

Personen- und Sachregister
Erich Mühsam
Tagebücher Band 7

Stand: 21.11.2017

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition (www.muehsam-tagebuch.de). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

- 21 Leitsätze** www
Auf dem II. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale (Komintern), Moskau, Juli/August 1920, wurden ohne Debatte Lenins *21 Leitsätze über die Bedingungen der Aufnahme in die Kommunistische Internationale* beschlossen, die alle abweichenden Positionen aus der Komintern verbannten.
28.09.1920, 24.11.1920
- 3. Internationale**
s. Kommunistische Internationale
- 30 ermordete Matrosen in der Französischen Straße**
Zum Ende der Märzkämpfe 1919 in Berlin kamen am 11. März ca. 200 ehemalige Matrosen der Volksmarinedivision aufgrund einer Vorladung in die Französische Straße 32, wo sich die Kasse der Volksmarinedivision befand, um restliche Löhnung abzuholen. Oberleutnant Marloh ließ 30 Matrosen im Innenhof des Gebäudes mit dem Maschinengewehr erschießen.
11.12.1919
- 9-Punkte-Programm der Gewerkschaften** www
Sofort nach Niederschlagung des Kapp-Putsches verabschiedeten der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, die Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände und der Deutsche Beamtenbund am 18. März 1920 ein 9-Punkte-Programm. Wesentliche Forderungen sind die Bestrafung der Täter, Entfernung von Beamten, die den Putsch unterstützt haben, aus dem Staatsdienst und die Sozialisierung der Energiewirtschaft.
29.05.1920
- Aktion, Die** www
literarische und politische Zeitschrift des Expressionismus, herausgegeben von Franz Pfemfert 1911–1931. Mühsam veröffentlichte in den ersten Jahren seiner Festungshaft u. a. die Streitschrift »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus« in der *Aktion*.
22.07.1920, 22.08.1920
- Albrecht Herzog von Württemberg** www
1865–1939, Offizier, ab 1916 Generalfeldmarschall.
06.02.1920
- Aldred, Guy** www
1886–1963, engl. Anarchist.
16.09.1920, 25.09.1920, 28.09.1920
- Andersen Nexö, Martin** www
1869–1954, dän. Schriftsteller, Kommunist, mit Erich und Zenzl Mühsam befreundet. Mühsam erwähnt *Stine Menschenkind*.
28.11.1919, 11.12.1919, 22.02.1920, 07.04.1920, 19.08.1920 f., 25.09.1920
- Appler, Josef**
1887–?, Spengler, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26.7.1919 zu 4 Jahren Festung, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, Ende April 1922 auf Bewährung entlassen.
07.12.1919
- Arco-Valley, Anton Graf von** www
1897–1945, Mitglied der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners. 1920–24 Festungshaft in Landsberg.
11.12.1919, 17.12.1919, 18.01.1920, 21.01.1920 f., 27.01.1920, 01.02.1920, 06.02.1920, 25.02.1920, 19.04.1920, 15.06.1920, 13.10.1920, 11.12.1920
- Aschenbrenner, Karl** www
1864–1945, 1919–1924 Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht Nürnberg.
21.11.1919, 08.02.1920, 05.03.1920, 26.06.1920
- Auer, Erhard** www
1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchener Post*.
11.12.1919 ff., 06.02.1920, 13.02.1920, 14.03.1920, 07.10.1920
- Awaroff-Plan**
Sinojewski- und Awaroff-Plan: Tarnbezeichnung für militärpolitische Konzepte, vermutlich von KPD-Mitglied Eugen Maria Karpf in der Festungshaft verfaßt, im Mai 1920 beschlagnahmt.
13.05.1920
- Badum**
Regierungsrat, 2. Vorstand und Zensor in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld ab Ende 1920, Nachfolger Dr. Hans Vollmanns; von Mühsam zuerst Batum geschrieben.
11.12.1920, 05.01.1921
- Bakunin, Michail** www
1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.
24.11.1919 ff., 03.02.1920, 06.02.1920 f., 16.02.1920, 23.03.1920, 10.08.1920, 20.09.1920, 25.09.1920, 28.09.1920, 05.10.1920
- Baltikumer** www
Bezeichnung für die deutschen Soldaten und Freikorps-Angehörigen, die 1919 nach Ende des Ersten Weltkriegs als Freiwillige in Lettland und Litauen kämpften. Die Freikorps im Baltikum wurden ab Dezember 1918 angeworben, um ein Vordringen der Bolschewiki aus Sowjetrußland auf Ostpreußen zu verhindern. Es meldeten sich vor allem nationalistisch und monarchistisch eingestellte ehemalige Weltkriegssoldaten. An der Front im Baltikum gab es keine Soldatenräte, und es wurde nach wie vor unter der schwarz-weiß-roten Flagge gekämpft. Die Freikorps-Angehörigen waren lediglich auf ihren jeweiligen Führer vereidigt und berichtigt für Schieberereien und Plünderungen. Später ignorierten Teile der Baltikumtruppen offen die Befehle der Regierung der Weimarer Republik. Im Winter 1919 mußten sie geschlagen nach Deutschland zurückkehren.
25.02.1920
- Baralong-Zwischenfall** www
Versenkung des dt. U-Boots SM U27 durch die britische HMS Baralong am 19. August 1915.
06.02.1920
- Bareth, Gottfried**
Anarchosyndikalist, Rotgardist, 1 Jahr und 4 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, am 12. Dezember 1920 entlassen.
11.10.1920, 22.10.1920, 23.12.1920
- Barth, Emil** www
1879–1941, Politiker der USPD, Vorsitzender der revolutionären Obleute in Berlin. 1921 Übertritt von der USPD zur SPD.
16.02.1920
- Bauer, Gustav** www
1870–1944, Gewerkschaftsfunktionär und rechter SPD-Politiker, 1919/20 deutscher Reichskanzler.
21.01.1920, 26.01.1920, 16.03.1920, 28.03.1920
- Bauer, Max** www
1869–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in
22.05.1920
- Bedacht, Ludwig**
1869–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in
31.03.1920
- Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
15.02.1920, 21.11.1920, 03.12.1920
- Behm**
1919 Ortsvorsitzender der KPD in Ansbach.
20.01.1920
- Berberich, Eugen**
Photograph in Ansbach.
23.01.1920
- Bermond-Abaloff, Pawel Michailowitsch** www
1877–1974, Befehlshaber der weißen Westrussischen Befreiungsarmee im Bürgerkrieg nach der Oktoberrevolution in Sowjetrußland.
01.12.1919
- Berner Sozialistenkongreß** www
internationale sozialistische Konferenz in Bern vom 3. bis 10. Februar 1919, an der aus Deutschland u. a. Karl Kautsky und Kurt Eisner teilnahmen.
23.11.1919
- Bernried, Else**
Chansonsängerin, trat zusammen mit dem Chansonnier und Pianisten Louis Staller auf.
03.12.1920
- Bernstorff, Johann Heinrich von** www
1862–1939, dt. Botschafter in den USA.
28.11.1919
- Bertoni, Luigi** www
1872–1947, ital. Anarchist, Drucker; wirkte vor allem in Genf.
26.12.1919
- Bethmann Hollweg, Theobald von** www
1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.
28.11.1919
- Betriebsrätegesetz** www
Im Februar 1920 von der SPD-Regierung erlassen, um die betriebliche Mitbestimmung auf soziale Belange zu beschränken. Eine große linke Protestdemonstration am 13. Januar 1920 vor dem Reichstag endete in einem Blutbad.
16.02.1920
- Bielefelder Abkommen** www
Während der Ruhrkämpfe im Gefolge des Kapp-Putschs im März 1920 versuchte die SPD-Regierung zusammen mit Gewerkschaftern, die verschiedenen militärischen Formationen der Roten Ruhrarmee zu Verhandlungen zu bewegen und zu entwaffnen. Die erzielte Einigung führte jedoch zur Spaltung der linken Kräfte, worauf der Aufstand von der Armee und von Freikorps blutig niedergeschlagen wurde.
31.03.1920

- Bischoff, Josef** www
1872–1948, Major, 1919 Führer des Freikorps »Eiserne Division« im Baltikum, Im August 1919 Übertritt seiner Truppen zur »Westrussischen Befreiungsarmee«. 22.05.1920
- Bismarck, Otto von** www
1815–1898. 13.02.1920
- Blau, Karl** www
1891–1919, Spitzel der politischen Polizei im kommunistischen Umfeld, 1919 ermordet. Die Tat wurde mehreren KPD-Mitgliedern untergeschoben, die langjährige Zuchthausstrafen erhielten. 11.07.1920
- Blössl, Peter**
1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 1.7.1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld. 13.05.1920
- Blüher, Hans** www
1888–1955, Protagonist der Wandervogelbewegung. 08.09.1920
- Bonz**
s. Schmidt, Adolf
- Brest-Litowsk** www
Friedensvertrag von Brest-Litowsk zwischen Sowjetrußland und den Mittelmächten, unterzeichnet am 3. März 1918. 06.02.1920, 13.02.1920, 22.02.1920, 03.01.1921
- Brüning**
Grundschullehrer Mühsams in Lübeck. 24.11.1919
- Brünn, Jenny**
1892–1928, studierte Nationalökonomie in München, Königsberg, Berlin; Promotion Würzburg 1918: *Das Problem der komparativen Statik, erläutert an Ricardos Verteilungstheorie, insbesondere an seiner Lohnlehre*. Sie wirkte in der »Gruppe Tat« mit, wurde Mühsams Verlobte, publizierte 1918/19 in *Kain* und war in den zwanziger Jahren als linke Publizistin tätig. 26.11.1919, 15.02.1920f., 03.05.1920, 14.09.1920
- Brussilow, Alexej Alexejewitsch** www
1853–1926, General der Zarenarmee, ab 1920 in der Roten Armee. 26.01.1920, 15.06.1920
- Buber, Martin** www
1878–1965, österr. Religionsphilosoph, gründete mit Gustav Landauer den »Sozialistischen Bund« (1908). 30.04.1920
- Budich, Willi** www
1890–1938?, Deckname Dietrich, Gründungsmitglied der KPD, 1919 nach München entsandt. 15.06.1920, 15.08.1920
- Budjonny, Semjon Michailowitsch** www
1883–1973, legendärer sowj. Reitergeneral. 08.09.1920
- Bukarest** www
Friede von Bukarest 1918 zwischen Rumänien und den Mittelmächten. 06.02.1920
- Bund Neues Vaterland** www
1914 gegründete pazifistische Vereinigung, ab 1922 Liga für Menschenrechte. 25.02.1920
- Burghardt, Fräulein**
Schwester von Frau Westrich und eine der Bräute Paul Försters. 18.01.1920, 21.01.1920
- Cassirer, Paul** www
1871–1926, Berliner Verleger und Galerist, verletzte 1914 Mühsams Gedichtband *Wüste – Krater – Wolken*. 28.03.1920, 30.04.1920
- Castelnau, Noël de** www
1851–1944, frz. General. 03.01.1921
- Christ, Lena** www
1881–1920, bayr. Schriftstellerin. 29.10.1920
- Circulus vitiosus**
Teufelskreis. 31.10.1920
- Clemenceau, Georges** www
1841–1929, frz. Politiker. 28.11.1919, 07.12.1919, 06.02.1920
- Cohn, Leopold**
1850–?, »Onkel Leopold« – Mühsams Onkel mütterlicherseits, lebte in Waidmannslust bei Berlin, vermittelte oft im Konflikt zwischen Mühsam und seinem Vater und überwies Mühsam die monatlichen Erträge aus dem Cohnschen Erbe. 26.12.1919, 06.02.1920
- Cohn, Oskar** www
1869–1934, Reichstagsabgeordneter der SPD aus Nordhausen. 28.11.1919, 22.03.1920
- Contradictio in Adjecto**
Widerspruch in sich. 16.02.1920
- Crispien, Arthur** www
1875–1946, dt. Politiker, 1920 außenpolit. Sprecher der USPD im Reichstag, 1922 Rückkehr zu SPD. 13.12.1919, 04.04.1920, 08.09.1920
- Cronauer, Franz**
Vorsitzender des Revolutionstribunals während der Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld. 17.12.1919
- Czerny**
Arbeiterrat in Ansbach. 27.01.1920
- Däumig, Ernst** www
1866–1922, sozialistischer Politiker und Journalist, 1916 aus der Redaktion des *Vorwärts* entfernt. Ab 1918 im linken Flügel der USPD, Verfechter der Räteherrschaft. Ab 1920 im Reichstag, Oktober 1921 Übertritt zur VKPD. Nach dem gescheiterten Mitteldeutschen Aufstand trat er aus und gründete mit Paul Levi die Kommunistische Arbeitsgemeinschaft. 26.11.1919, 13.12.1919, 22.03.1920, 18.07.1920, 08.09.1920
- Daudistel, Albert** www
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach, und Niederschönenfeld. 17.12.1919
- David, Eduard** www
1863–1930, sozialdemokratischer Politiker. 06.02.1920, 15.03.1920
- Decker** www
zusammen mit dem Münchner Versicherungsbeamten Alexander Liening 1920 am Bayerischen Volksgericht unter dem rechtsradikalen Richter Neithardt zu Haft wegen »Aufforderung zum gewaltsamen Generalstreik« verurteilt. 10.08.1920
- Dehmel, Richard** www
1863–1920, deutscher Dichter, vom jungen Erich Mühsam als Vorbild bewundert - siehe *Unpolitische Erinnerungen*. 11.02.1920
- Denikin, Anton Iwanowitsch** www
1872–1947, russ. General, 1917–1920 Kommandeur der Weißen Armee in Südrußland, danach Exil. 01.12.1919, 08.01.1920, 26.01.1920, 22.08.1920
- Deschanel, Paul** www
1855–1922, 1920 Präsident Frankreichs. 20.09.1920
- Deutsch, Mira**
1891–1950, verheiratet mit Walther von Hollander, auch unter dem Namen Mira Munkh, Schriftstellerin und Übersetzerin. 22.12.1919, 01.03.1920, 18.07.1920
- Dietrich**
s. Budich, Willi
- Digele, Eugen** www
gab den letzten tödlichen Schuß auf Gustav Landauer ab und stahl ihm die Uhr. Am 19. März 1920 in Freiburg wegen gefährlicher Körperverletzung und Hehlerei zu fünf Wochen Gefängnisstrafe verurteilt. 04.04.1920, 23.04.1920
- Dittmann, Wilhelm** www
1874–1954, linkssozialistischer Reichstagsabgeordneter, 1915 wegen Ablehnung der Kriegskredite aus der SPD-Fraktion ausgeschlossen, Gründungsmitglied der USPD. Betrieb 1922 die Wiedervereinigung der USPD mit der SPD. 08.09.1920
- Dobler, Engelbert**
Schuhmacher, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, November 1920 entlassen. 11.11.1920
- Döberitz** www
Truppenübungsplatz westlich von Berlin-Spandau. 04.04.1920
- Dörr II**
1918 Wachoffizier im Internierungslager Traunstein, Daten nicht ermittelt. 06.02.1920
- Dorrenbach, Heinrich** www
1888–1919, einer der Organisatoren der Volksmarinedivision nach der Novemberrevolution, ermordet vom Kriminalwachmeister Ernst Tamschik, der auch Leo Jogiches ermordete.

23.12.1920

Dosch, Johann [www](#)

1893–1930/1931, Drogist, während der 2. Räterepublik vom 13. – 15. 04. 1919 Münchner Polizeipräsident, danach bis zum 22. 04. 1919 stellv. Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 29. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Lichtenau, Niederschönenfeld. November 1921 auf Bewährung entlassen.

07.12.1919, 17.12.1919, 08.01.1920f., 02.02.1920, 06.02.1920, 13.02.1920, 22.02.1920, 29.02.1920, 05.03.1920, 28.03.1920, 29.09.1920f.

Dostojewski, Fjodor [www](#)

1821–1881. Mühsam erwähnt die Lektüre von *Aus einem Totenhaus* und *Schuld und Sühne*.

07.04.1920

Dragomanow, Michail Petrowitsch [www](#)

1841–1895, linker ukrainischer Historiker und Publizist.

03.02.1920

Drege

Lehrer Mühsams am Lübecker Katharineum.

24.11.1919

Drescher, Martin

1863–1920, dt. Anarchist und Dichter, lebte in Chicago, nach dem Tod Robert Reitzels

1898–1900 Redakteur des *Armen Teufel*, Detroit.

03.06.1920

Dschingis Khan [www](#)

10./11. Jahrhundert.

23.11.1919

Duncker, Hermann [www](#)

1874–1960, Gewerkschaftsfunktionär und Gründungsmitglied der KPD.

04.04.1920

Duske, Wilhelm

1883–?, Eisendreher, Mitglied im Aktionsausschuß und Vollzugsrat der Betriebs- und Soldatenräte Münchens vom 13. bis 26.

April 1919, USPD, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen, Ende 1921 KPD-Funktionär.

03.12.1920

Eberhardt, Walter von [www](#)

1862–1944, dt. General, nach 1918 im Baltikum zur Niederschlagung der Rätebewegung eingesetzt.

01.12.1919

Ebert, Friedrich [www](#)

1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913

Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident.

11.12.1919, 02.01.1920, 05.02.1920f., 18.02.1920, 05.03.1920, 15.03.1920, 28.03.1920, 22.05.1920

Ebert, Hannsi

Freundin Paul Försters aus Würzburg.

18.01.1920

Eberwein, Ehepaar

Bewohner des Hauses Schillerstraße 2 in Ansbach, das an die Haftanstalt grenzt.

22.05.1920

Edelmann, Franz

1863–?, 1. Staatsanwalt, Leiter des Amtsgerichtsgefängnisses Ansbach, Ankläger im Beleidigungsprozeß Müller-Meiningen gegen Mühsam.

22.12.1919f., 22.01.1920f., 05.02.1920, 08.02.1920, 04.10.1920

Egensperger, Ludwig

1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, St.

Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld.

02.01.1920, 18.01.1920, 23.01.1920, 21.10.1920f., 31.10.1920, 16.11.1920ff.

Egl, Thekla

1892–?, Krankenschwester, Mitglied des Bundes sozialistischer Frauen, USPD, dann KPD,

Krankenschwester, Zahlmeisterin und Parlamentärin der Roten Armee bei Dachau, 1

Jahr und 3 Monate Festung. Heiratete am 20.2.1922 in Niederschönenfeld Eugen Maria

Karpf. 1922 von der KPD als Spitzelin denunziert. 1928 in die USA ausgewandert.

21.10.1920, 04.11.1920, 11.12.1920

Ehrenstein, Albert [www](#)

1886–1950, österr. expressionistischer Dichter und Pulbizist.

18.07.1920

Eisenberger, Josef [www](#)

1891–1938, Redakteur der Münchner *Neuen Zeitung*, 1920–1923 Abgeordneter der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1923 Mitarbeiter der

Komintern.

16.09.1920f., 27.09.1920, 07.10.1920

Eisner, Kurt [www](#)

1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November

1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen

Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar

1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923.

23.11.1919, 07.12.1919ff., 21.01.1920f., 16.02.1920f., 25.02.1920, 14.03.1920, 30.04.1920, 03.06.1920, 15.06.1920, 02.08.1920, 25.09.1920

Ekert, Alexander

1875–1920, Schauspieler im Reinhardt-Ensemble, 1919/20 auch Filmschauspieler.

03.12.1920

Elbert, Johannes

1889–?, Kaufmann, KAPD, Soldatenrat in Lohr, am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom

Standgericht Aschaffenburg zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.

21.10.1920f., 11.11.1920ff.

Endres, Fritz [www](#)

1877–1963, Kupferschmied, SPD, bayerischer Justizminister der Regierung Hoffmann.

31.03.1920, 30.04.1920

Engels, Friedrich [www](#)

1820–1895.

24.11.1919

Engler, Frau

Ehefrau von Ludwig Engler.

11.12.1920f.

Engler, Ludwig

1875–1922, Bildhauer und Graphiker, lebte bis 1915 mit Kreszentia Elfinger in der Münchner

Neureutherstraße zusammen.

11.12.1920f.

Enver Pascha [www](#)

1881–1922, osmanischer Politiker, Offizier und Kriegsminister.

09.03.1920

Epp, Franz von [www](#)

1868–1946, Kommandeur der bayerischen Freikorps, 1920 Teilnehmer des Kapp-Putsches,

1928 Mitglied der NSDAP, nach 1933 erster Reichskommissar für Bayern.

10.04.1920, 13.10.1920

Erfurter Programm [www](#)

sozialdemokratisches Parteiprogramm von 1891, das den Kurs der SPD lange Zeit

bestimmte: Kampf um soziale Errungenschaften statt für die proletarische Revolution. Dies

führte zur Abspaltung linker Kritiker (die Jungen), die sich dann (z. B. Gustav Landauer)

zum Anarchismus bekannten.

26.11.1919, 16.02.1920

Erschießungen im Münchner**Luitpold-Gymnasium**

Erschießung von zehn Gefangenen der Roten Armee durch mehrere Rotgardisten im Hof des

Münchner Luitpold-Gymnasiums am Vorabend des Einmarschs der Weißen Truppen, dem 30.

April 1919 (»Münchner Geiselmord«). Die widerrechtliche Erschießung diente als

Rechtfertigung für den Weißen Terror, dem in den nachfolgenden Tagen und Wochen

Hunderte Revolutionäre und Unbeteiligte zum Opfer fielen. Gegen 22 beteiligten Rotgardisten

wurden in drei Prozessen, die von September 1919 bis Juni 1920 vor dem Volksgericht

München stattfanden, 8 Todesurteile verhängt und vollstreckt, 8 Angeklagte zu

Zuchthausstrafen von 7 bis 15 Jahren verurteilt und 4 Angeklagte freigesprochen. Als

Gerichtsvorsitzender fungierte

Oberlandesgerichtsrat Hans Aull, Ankläger war Staatsanwalt Heinz Hoffmann, ab September

1921 Vorstand der Festung Niederschönenfeld.

17.12.1919, 14.01.1920, 06.02.1920, 15.06.1920, 23.12.1920

Erzberger, Matthias [www](#)

1875–1921, dt. Zentrumspolitiker, verfaßte 1914 Kriegsziele für Deutschland. Initiierte eine

Friedensresolution zur Anbahnung eines Verständigungsfriedens mit der Entente, die im

Juli 1917 vom Reichstag angenommen wurde.

Unterzeichnete 1918 den Waffenstillstand von Compiègne, befürwortete 1919 die

Unterzeichnung des Versailler Vertrags, 1921 als »Erfüllungspolitiker« ermordet.

07.12.1919, 23.01.1920, 27.01.1920, 06.02.1920, 13.02.1920, 25.02.1920

Eschenbacher, Georg

1883–1962, Schreiner, Gewerkschaftsfunktionär aus Ansbach, Mitglied im Provisorischen

Nationalrat 1918/19.

21.11.1919, 20.01.1920, 27.01.1920

Escherich, Georg [www](#)

1870–1941, Förster, 1919 als Landeshauptmann der bayerischen Einwohnerwehren Gründer der

Organisation Escherich (Orgesch), einer rechtsradikalen paramilitärischen Organisation,

die mit bis zu einer Million Mitgliedern in ganz Deutschland operierte. 1921 nach einem Ultimatum der Entente aufgelöst.

19.08.1920, 07.10.1920, 04.11.1920, 11.12.1920f., 03.01.1921

Esslinger, Mila

geb. Rauch, 1886–1972, Malerin. Ab 1913

- verheiratet mit Eugen Esslinger, Freundin und Unterstützerin Erich Mühsams ab Januar 1919.
14.01.1920, 06.02.1920, 18.02.1920, 14.09.1920, 11.11.1920
- Faas-Hardegger, Margarethe** www
1882–1963, Schweizer Anarchistin und Frauenrechtlerin. 1908 Mitbegründerin des »Sozialistischen Bundes«.
14.01.1920
- Feder, Gottfried** www
1883–1941, nationalsozialistischer Wirtschaftspolitiker, ab 1919 als Redner und Pamphletist tätig, ab 1920 Mitglied der NSDAP.
21.01.1920
- Fehrenbach, Constantin** www
1852–1926, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1920–1921.
26.06.1920, 03.07.1920, 30.09.1920
- Fiduz**
Zuversicht.
03.12.1920
- Flaischlen, Cäsar** www
1864–1920, dt. Dichter.
29.10.1920
- Flesch, Siegfried**
1883–1920?, österr. Publizist und Schriftsteller aus Trient, Anhänger des italienischen Irredentismus (Befreiung Südtirols und Istriens von der habsburg. Herrschaft; Anschluß an Italien), vor dem 1. Weltkrieg in München, lebte später in der Schweiz.
03.12.1920
- Foch, Ferdinand** www
1851–1929, französischer General.
26.01.1920, 28.03.1920
- Förster, Paul**
1890–?, Notariatsgehilfe, im 1. Weltkrieg Vizefeldwebel, USPD, Mitglied des Korpsoldatenrats in Würzburg, organisierte die Verteidigung der Würzburger Residenz, 3 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, April 1921 entlassen auf Bewährung.
07.12.1919, 17.12.1919 ff., 18.01.1920, 21.01.1920, 23.01.1920, 02.02.1920, 13.05.1920, 21.10.1920, 16.11.1920, 24.11.1920
- Förster, Richard**
Autor der Schmähchrift *Erich Mühsam, ein »Edelanarchist«*, Berlin, 1919.
01.12.1919, 13.12.1919
- Forum** www
von Wilhelm Herzog herausgegeben
- Zeitschrift. Im August 1914 veröffentlichte er in *Forum* einen noch vor Kriegsausbruch entstandenen Artikel »Patrioten gegen Patrioten«, der ihm eine Anklage wegen Hochverrats und Majestätsbeleidigung einbrachte.
29.02.1920
- Frank, Leonhard** www
1882–1961, dt. Schriftsteller. Mühsam erwähnt *Die Räuberbande, Die Ursache*.
08.04.1920, 13.05.1920, 19.08.1920, 17.12.1920
- Fraendorfer, Heinrich von** www
1855–1921, Verkehrsminister im Königreich Bayern und in der Eisner-Regierung, parteilos.
13.12.1919
- Fried, Alfred Hermann** www
1864–1921, österr. Pazifist und Schriftsteller, gründete 1899 die Zeitschrift *Friedens-Warte*, in der er ab 1914 in Fortsetzungen »Aus meinem Kriegstagebuch« publizierte.
11.07.1920
- Friedmann, Ludwig**
1875–1933, Komponist, Gründer des Drei Masken Verlags (1910).
03.01.1921
- Frisch, Georg**
1889–?, Bäcker, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, Mitangeklagter im Prozeß gegen Alois Lindner, 3 Jahre 6 Monate Gefängnis.
11.12.1919, 17.12.1919
- Frölich, Paul** www
1884–1953, KPD, unter dem Pseudonym Paul Werner Autor von *Die Bayerische Räterepublik. Tatsachen und Kritik*.
22.08.1920, 07.10.1920
- Gabor, Moses**
Begleiter von Béla Kun während der Überführung aus österreichischer Haft nach Sowjetrußland im Juli 1920. Wahrscheinlich handelte es sich um einen Mitarbeiter Kuns, der einen Decknamen benutzte. Die Überführung führte zu diplomatischen und politischen Turbulenzen zwischen Österreich, Ungarn, Deutschland und Sowjetrußland.
27.07.1920
- Ganghofer, Ludwig** www
1855–1920, bayerischer Heimatschriftsteller mit Massenaufgaben. Mühsam warb in der ersten Nummer des *Kain*, April 1911, für eine Ganghofer-Werkausgabe, was ihm Spott und Kritik einbrachte – u.a. im *Zwiebelfisch*, einer bibliophilen Satirezeitschrift, die 1909–1934 in München erschien. Mühsam rechtfertigte das Ganghofer-Inserat mit der Erklärung: »Diese Zeitschrift ist ganz ohne Kapital begründet worden, nicht aus prinzipiellen Gründen, sondern weil kein Kapital da war ...«
27.07.1920
- Geller, Oskar**
Journalist beim *Fränkischen Kurier*.
17.12.1919
- Gerlach, Hellmut von** www
1866–1935, dt. pazifistischer Politiker.
25.02.1920
- Gesell, Silvio** www
1862–1930, Kaufmann und Volkswirtschaftler, Begründer der Freiwirtschaftslehre, Volksbeauftragter für Finanzen in der ersten Räterepublik.
21.01.1920
- Gesler, Otto** www
1875–1955, Politiker der Deutschen Demokratischen Partei, nach dem Kapp-Putsch Nachfolger Noskes als Reichswehrminister.
31.03.1920
- Geyer, Curt** www
1891–1967, sozialistischer Politiker und Journalist, ab 1917 USPD, 1920 KPD, 1922 SPD.
13.12.1919
- Giske, Dr.**
Mühsams Griechischlehrer am Lübecker Katharineum.
24.11.1919
- Gnad, Martin**
1891–?, Schlosser, ehemaliger Anhänger der »Gruppe Tat«, wegen Vorbereitung zum Hochverrat vom Standgericht Bamberg am 7. 7. 1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld.
16.11.1920
- Göpfert, Karl** www
1871–1929, Spengler, nach der Ermordung Eisners Rosenheimer Bürgermeister, MSPD, am 11.6.1920 vom Volksgericht in Traunstein wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1 Jahr und 3 Monate Festung mit Bewährungsfrist verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende März 1921 entlassen.
23.12.1920
- Götz, Karl Heinrich**
1893–?, Privatdetektiv, während der 2. Räterepublik Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Konterrevolution, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I zu 1 Jahr und 4 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
23.12.1920 f.
- Gonerils Fluch**
In Shakespeare, König Lear, (1. Akt, 4. Szene) belegt König Lear seine älteste Tochter Goneril mit einem gräßlichen Fluch, als er ihren wahren Charakter erkennt:
»Hör mich, Natur, hör, teure Göttin, hör mich! /
Hemm deinen Vorsatz, wenn's dein Wille war, /
Ein Kind zu schenken dieser Kreatur! – /
Unfruchtbarkeit sei ihres Leibes Fluch! – /
Vertrockn' ihr die Organe der Vermehrung: /
Aus ihrem entarteten Blut erwachse nie /
Ein Säugling, sie zu ehren! Muß sie kreißen, /
So schaff ihr Kind aus Zorn, auf daß es lebe /
Als widrig quälend Mißgeschick für sie! – /
Es grab' ihr Runzeln in die junge Stirn, /
Mit unversiegten Tränen ätz' es Furchen /
In ihre Wangen: alle Muttersorg' und Wohltat /
Erwidr' es ihr mit Spott und Hohngelächter; /
Daß sie empfinde, wie es schärfer nage, /
Als Schlangenzahn, ein undankbares Kind /
Zu haben! – Fort, hinweg!«.
02.10.1920
- Gorter, Herman** www
1864–1927, niederld. Dichter und rätekommunistischer Theoretiker.
28.09.1920
- Gothein, Georg** www
1857–1940, dt. liberaler Politiker, DDP.
28.11.1919
- Graf, Otto** www
1892–1971, Redakteur der *Neuen Zeitung*, Fraktionsvorsitzender der KPD im bayerischen Landtag.
03.09.1920, 27.09.1920
- Grassl, Paul**
1894–?, im 1. Weltkrieg Offizier, persönlicher Sekretär des Polizeipräsidenten Dosch und späteres Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution während der 2. Räterepublik, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 22. 8. 1919 zu 1 Jahr und 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld, Entlassung März 1921.
21.11.1919, 28.11.1919, 07.12.1919, 17.12.1919,

- 08.01.1920, 18.01.1920, 27.01.1920, 01.02.1920 f.,
05.02.1920 ff., 22.02.1920 ff., 14.03.1920,
28.03.1920 f., 08.04.1920 f., 18.04.1920,
22.04.1920, 05.05.1920, 13.05.1920 f., 30.06.1920
ff., 10.08.1920 ff., 08.09.1920, 18.09.1920,
24.09.1920 ff., 29.09.1920 f., 05.10.1920 f.,
09.10.1920 ff., 16.11.1920 f., 17.12.1920
- Grimm, Jakob**
Festungshaft in Ebrach und Bayreuth, März
1920 entlassen.
23.03.1920
- Gross, Frieda**
geb. Schloffer, 1876–1950, 1903 verh. mit Otto
Gross, 1907 Beziehung mit Erich Mühsam, lebte
ab 1909 mit Ernst Frick.
25.09.1920
- Groß, Georg**
Schreiner, Syndikalist in München.
17.12.1919, 31.10.1920
- Gross, Hans** www
1847–1915, österr. Kriminologe, verh. mit Adele
Gross (1854–1942). Eltern von Otto Gross.
20.06.1920
- Gross, Otto** www
1877–1920, österr. Psychoanalytiker, lernte
Mühsam 1905 in Ascona kennen, geistige
Annäherung und gemeinsame Projekte.
20.06.1920, 25.09.1920, 09.10.1920
- Grossmann, Rudolf** www
1882–1942, österr. Anarchist, Pseudonym Pierre
Ramus.
27.01.1920, 08.02.1920, 16.02.1920
- Großmann, Stefan** www
1875–1935, österreichischer Schriftsteller und
Journalist, schrieb in den Jahren vor 1900 für
Gustav Landauers Zeitschrift *Sozialist*, wandte
sich um 1903 dem Austromarxismus zu und
gründete 1906 die erfolgreiche »Freie
Volksbühne für die Wiener Arbeiter«.
23.11.1919
- Günther, Ernst**
1893–?, Medizinstudent, Adjutant im Stab der
Roten Armee, Armeegruppe Dachau, 1 Jahr und
9 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt,
Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
05.01.1921
- Guillaume, James** www
1844–1916, Schweizer Anarchist und
Schriftsteller.
28.09.1920
- Gumbel, Emil Julius** www
1891–1966, dt. Mathematiker, Pazifist,
dokumentierte die politischen Morde der
Revolutionszeit in *Vier Jahre politischer Mord*.
18.01.1920, 25.02.1920, 09.10.1920
- Haase, Hugo** www
1863–1919, Rechtsanwalt, SPD-Vorsitzender
1911–1916, ab 1917 Vorsitzender der USPD.
26.11.1919, 16.02.1920
- Habermann, Hugo von** www
1849–1929, dt. Maler.
27.07.1920
- Hagemeister, August** www
1879–1923, Steindrucker, USPD, Mitglied des
Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners
Ermordung Mitglied des Zentralrats der
bayerischen Arbeiter-, Bauern- und
Soldatenräte, Volksbeauftragter für
Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik,
einer der Initiatoren der Proklamation der
Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am
10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung. Festungshaft
in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16.
01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld
wegen verweigerter medizinischer Hilfe
gestorben.
23.11.1919, 11.12.1919, 17.12.1919, 02.01.1920,
21.01.1920, 23.01.1920, 02.02.1920 ff.,
08.02.1920, 25.02.1920, 14.03.1920, 18.03.1920,
18.04.1920, 22.04.1920, 13.05.1920, 20.06.1920,
22.07.1920, 02.10.1920, 21.10.1920, 29.10.1920,
04.11.1920, 16.11.1920, 24.11.1920
- Hagemeister, Fanny**
Frau von August Hagemeister.
22.01.1920, 24.11.1920
- Hahn, Matthias** www
1868–1932, Staatsanwalt beim Landgericht
München I.
11.12.1919, 17.12.1919, 18.01.1920
- Halbe, Max** www
1865–1944, dt. Schriftsteller und Bohemien,
bekannt geworden als Dramatiker des
Naturalismus (*Jugend*, 1893).
22.04.1920
- Hamm, Eduard** www
1879–1944, liberaler Politiker, 1919–1922
bayerischer Handelsminister.
19.08.1920
- Harden, Maximilian** www
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker,
Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner
Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im
Zusammenhang mit der
Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn.
Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte
und Artikel von Mühsam.
11.12.1919, 18.02.1920, 14.10.1920, 17.12.1920
- Hartig, Rudolf**
1893–1962, Lehrer, expressionistischer Dichter,
Mitglied des Revolutionären
Aktionsausschusses in Aschaffenburg, wegen
Beihilfe zum Hochverrat vom Aschaffenburg
am 27. 5. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt,
Festungshaft in Oberhaus, Ansbach, Eichstätt,
Niederschönenfeld, am 13. 5. 1921 entlassen;
Bruder von Valentin Hartig.
21.11.1919 f., 07.12.1919, 17.12.1919, 22.01.1920
f., 19.02.1920, 18.04.1920, 13.05.1920,
22.10.1920, 16.11.1920 f.
- Hartig, Valentin**
1889–1980, (Valtin), Student, Neuphilologe,
Schriftführer der Revolutionären
Aktionsausschusses in Würzburg, wegen
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1.
7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt.
Festungshaft in Ebrach, Eichstätt,
Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.
21.11.1919, 07.12.1919, 17.12.1919, 03.09.1920,
22.10.1920, 21.11.1920
- Hauptmann, Gerhart** www
1862–1946, Mühsam erwähnt die Stücke *Die
Ratten*, *Fuhmann Henschel*, *Gabriel Schillings
Flucht*, *Elga*, *Hanneles Himmelfahrt*.
17.12.1920
- Hausl**
Kalfaktor.
22.10.1920
- Hausordnung** www
Die von Justizminister Müller-Meinungen am
16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung
zur Durchführung der Festungshaft für
verurteilte Revolutionäre. Proteste der
Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der
linken Presse veranlaßten Müller-Meinungen zu
einer »Denkschrift« an den Bayerischen
Landtag, in deren Anlage auch die
Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in
Verhandlungen des Bayerischen Landtags.
Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919.
Beilagen-Band II, Beilage 474.
26.12.1919, 21.01.1920 f., 01.02.1920 f.,
31.10.1920, 03.12.1920, 05.01.1921
- Haydte, Julius Freiherr von der**
s. *Heydte, Julius Freiherr von der*
- Heckert, Fritz** www
1884–1936, Gründungsmitglied der KPD,
ZK-Mitglied.
20.06.1920
- Heidelberger Parteitag** www
Auf dem 2. (geheimen) Parteitag der KPD im
Oktober 1919 wurde über die »Heidelberger
Leitsätze« der KPD-Zentrale abgestimmt, die
sich gegen ultralinke und syndikalistische
Bestrebungen in der Partei (Ablehnung des
Parlamentarismus und der bestehenden
Gewerkschaften; militanter Kurs auf die
Revolution) richteten und mit 3 zu 18 Stimmen
angenommen wurden. Dem Ausschluß der 18
Delegierten folgte die Spaltung der KPD und
die Gründung der KAPD sowie die Vereinigung
der KPD mit dem linken Flügel der USPD.
24.11.1919, 28.09.1920
- Heim, Georg** www
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker,
Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918
Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei.
20.03.1920, 18.07.1920, 05.08.1920
- Heine, Wolfgang** www
1861–1944, sozialdemokratischer Politiker.
15.03.1920
- Helfferrich, Karl Theodor** www
1872–1924, Bankier und Politiker, ab Februar
1915 Staatssekretär im Reichsschatzamt, ab 1916
einflußreicher Befürworter des U-Boot-Kriegs,
1918/19 organisierte und finanzierte er in
Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank
(»Antibolschewistische Liga«) die
Niederschlagung der Revolution und die Hetze
gegen gemäßigste Politiker wie Erzberger und
Rathenau.
28.11.1919, 23.01.1920, 27.01.1920, 13.02.1920
- Heller, Ludwig**
1872–1919, Münchner Schauspieler,
Theaterautor und Regisseur, schrieb mit Carl
Rößler Theaterstücke wie *Im Klubsessel* (1909)
oder *Die fünf Frankfurter* (1911).
26.11.1919
- Helmes, Hans**
1. Staatsanwalt in Ansbach, 1920 Vorstand der
Haftanstalt Ansbach.
05.02.1920, 08.02.1920 f., 19.02.1920, 29.02.1920,
05.03.1920 ff., 23.03.1920, 31.03.1920,
07.04.1920, 18.04.1920 ff., 27.04.1920, 30.04.1920
f., 11.05.1920, 22.05.1920, 10.06.1920,
26.06.1920, 03.07.1920 ff., 08.09.1920,
16.09.1920, 24.09.1920, 27.09.1920, 29.09.1920,
02.10.1920, 05.10.1920 ff.

- Herzen, Alexander** www
1812–1870, russ. Demokrat.
03.02.1920, 06.02.1920, 23.03.1920
- Herzog, Wilhelm** www
1884–1960, Literaturhistoriker und Publizist.
29.02.1920
- Hesselmann, Bernhard**
1895–?, Artist, Rotgardist, angeklagt im ersten Prozess gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Luitpold-Gymnasium, wegen Beihilfe zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt.
15.06.1920
- Heydte, Julius Freiherr von der**
1865–1923, Münchner Polizeipräsident
1906–1913.
28.11.1919
- Hilferding, Rudolf** www
1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr. Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt. Finanzminister.
13.12.1919
- Hille, Peter** www
1854–1904, dt. Dichter. Mühsam lernte ihn in der »Neuen Gemeinschaft« kennen und zählte ihn zu seinen wichtigen Vorbildern und Freunden.
01.03.1920
- Hiller, Hans**
Oberleutnant, Kompaniechef im Berliner Garde-Füsilier-Regiment, angeklagt 1920 wegen tödlicher Mißhandlung von Untergebenen im Karpatenfeldzug Anfang 1915. Nach mehreren Revisionsverhandlungen im März 1921 zu einem halben Jahr Festungshaft verurteilt. (Bericht u. a. in der *Arbeiter-Zeitung* Wien vom 23. März 1921, S. 5f.).
08.01.1920
- Hindenburg, Paul von** www
1847–1934.
21.11.1919, 28.11.1919f., 26.01.1920, 06.02.1920, 13.02.1920, 14.03.1920, 20.09.1920, 27.09.1920
- Hirsch, Leon** www
1886–1954, dt. Buchhändler und Verleger, mit Mühsam befreundet.
21.11.1919, 18.01.1920, 19.02.1920, 23.04.1920, 30.06.1920f., 04.10.1920
- Hirsch, Paul** www
1868–1940, dt. SPD-Politiker, 1918–1920 preuß. Ministerpräsident.
13.02.1920, 15.03.1920
- Hirschfeld, Magnus** www
1886–1935, Arzt und Sexualforscher.
07.10.1920, 14.10.1920, 29.10.1920
- Hirschfeld, Oltwig von**
1900–?, Fähnrich, verletzt bei einem Attentat am 26. Januar 1920 den Reichsfinanzminister Erzberger, wurde zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt.
27.01.1920, 06.02.1920, 25.02.1920
- Hoelz, Max** www
1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet.
18.02.1920, 31.03.1920, 13.04.1920, 28.04.1920, 07.05.1920, 20.06.1920
- Hoffmann, Johannes** www
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern.
07.12.1919, 21.01.1920f., 16.03.1920, 31.03.1920, 30.04.1920, 15.06.1920
- Hoffmann, Paul**
1894–1920, Maschinengehilfe, Mitglied des revolutionären Erwerbslosenrates Flensburg und der KAPD, in der Nacht zum 29. Dezember 1920 von der Sipo verhaftet, verhört und von Lt. Dewald und Uwm. Ahrens »auf der Flucht« erschossen. Bei Protestaktionen nach der Beerdigung Hoffmanns am 4. Januar 1921 wurden 11 Demonstranten erschossen. Gegen die verantwortlichen Angehörigen der Sipo wurden keine rechtlichen Schritte unternommen. (vgl. Matthias Schartl *Rote Fahnen über Flensburg*, Flensburg 1999, S. 52 ff.).
05.01.1921
- Hohenester**
Vorname wahrscheinlich Ignaz »Nazi«, Rotgardist, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld.
02.01.1920
- Hollander, Walther von** www
1892–1973, dt. Schriftsteller und Publizist, Redakteur der 3. bis 5. Ausgabe der *Süddeutschen Freiheit*.
01.03.1920, 18.07.1920
- Hornung, Georg** www
1891–1942, Mechaniker, USPD, schon 1919 KPD, Vorsitzender des revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, wegen Hochverrats vom Volksgericht Würzburg am 10. 6. 1920 zu 10 Jahren Festungshaft verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld.
15.06.1920, 24.11.1920
- Horthy, Miklós**
1868–1957, »Reichsverweser des Königreichs Ungarn« 1920–1944.
26.06.1920, 27.07.1920, 01.09.1920
- Huë, Otto** www
1868–1922, Gewerkschafter, SPD, Reichskommissar für den rheinisch-westfälischen Kohlenbergbau.
18.07.1920
- Hüther, Julius** www
1881–1954, dt. Maler, ab 1925 Prof. an der Münchner Akademie.
18.02.1920
- Hutten, Ulrich von**
1488–1523, dt. Dichter und Humanist.
13.04.1920
- Ibel, Josef**
1893–?, Friseur, Zahlmeister in der Roten Armee, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 5. 1. 1920 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 21. April 1922.
23.12.1920
- in contumaciam**
in Abwesenheit (des Angeklagten).
26.01.1920
- Jacobsohn, Siegfried** www
1881–1926, dt. Publizist und Theaterkritiker, 1905 Begründer und Herausgeber der *Schaubühne* (ab 1918 *Weltbühne*).
24.09.1920, 16.11.1920f., 23.12.1920
- Jahreiß, Paul**
?1878–1919, Referent im bayerischen Kriegsministerium, starb beim Revolverattentat Alois Lindners auf den SPD-Minister Erhard Auer im bayerischen Landtag.
11.12.1919, 17.12.1919
- Jenaer Parteitag**
sozialdemokratischer Parteitag 14. bis 20. September 1913. Von Mühsam kommentiert in seinem Leitartikel »Parteitagsrede« in *Kain*, Oktober 1913.
09.10.1920
- Jenny**
s. *Brünn, Jenny*
- Jeunesse dorée**
reiche, verwöhnte Jugend.
01.12.1919, 21.01.1920, 25.02.1920
- Jogiches, Leo** www
1867–1919, Gründungsmitglied der KPD, nach Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht Parteivorsitzender, in der Untersuchungshaft ermordet.
23.12.1920
- Judenitsch, Nikolai Nikolajewitsch** www
1862–1933, weißgardistischer russischer General.
01.12.1919
- Kämpfer, Richard** www
1884–1966, Kaufmann, Mitglied des Vollzugsausschusses des Münchner Soldatenrats, USPD, Journalist der USPD-Zeitungen *Neue Zeitung* und *Kampf*.
13.12.1919
- Kärplein**
Festungsgefangener in Ebrach, nach dem Kapp-Putsch in Nürnberg vor Gericht, 3 Jahre Gefängnis.
10.04.1920, 23.04.1920
- Kahn II**
s. *Kahn, Dr. Max Josef*
- Kahn, Dr. Max Josef**
1880–?, ab 1909 Rechtsanwalt in Nürnberg, Verteidiger Mühsams im Beleidigungsprozess Müller-Meiningen.
21.11.1919, 28.11.1919, 18.01.1920, 22.01.1920, 30.01.1920ff., 05.02.1920f., 14.03.1920, 07.04.1920, 19.04.1920f., 22.04.1920, 27.04.1920
- Kahr, Gustav von** www
1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis Februar 1924).
23.03.1920, 31.03.1920, 13.04.1920, 30.04.1920, 18.09.1920f., 30.09.1920, 07.10.1920, 04.11.1920, 17.12.1920, 03.01.1921
- Kain**
s. *Mühsam, Erich*: »*Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit*«
- Kain, Hans** www
1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier

- das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.« (Meyer, Leviné, Rosa *Leben und Tod eines Revolutionärs*, München 1972, S. 127).
21.11.1919 f., 28.11.1919, 17.12.1919, 21.01.1920, 23.01.1920, 27.01.1920, 02.02.1920, 05.02.1920 ff., 22.02.1920, 29.02.1920, 18.03.1920, 10.04.1920, 18.04.1920, 13.05.1920, 11.07.1920, 21.10.1920 f., 11.12.1920 f., 03.01.1921
- Kaiser, Georg** www
1878–1945, dt. Schriftsteller, Dramatiker des Expressionismus.
29.10.1920
- Kapp, Wolfgang** www
1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).
14.03.1920 ff., 20.03.1920 f., 24.03.1920, 31.03.1920, 10.04.1920, 28.04.1920, 07.05.1920, 22.05.1920, 10.06.1920, 05.08.1920, 01.09.1920 f., 18.09.1920, 28.09.1920, 17.12.1920
- Karpf, Eugen Maria**
1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2. 1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.
02.10.1920, 13.10.1920, 21.10.1920, 04.11.1920, 21.11.1920 f., 11.12.1920 f., 03.01.1921
- Karreman-de Haan, Catharina**
niederländische Linkssozialistin.
22.01.1920, 28.04.1920, 03.06.1920, 10.08.1920, 28.09.1920
- Kater, Fritz** www
1861–1945, anarchosyndikalistischer Verleger und Publizist.
18.02.1920
- Kautsky, Karl** www
1854–1938, sozialdemokratischer Politiker, 1917
- Mitbegründer der USPD, 1922 Rückkehr in die SPD.
26.11.1919, 13.12.1919, 16.02.1920, 05.03.1920, 30.04.1920, 17.12.1920
- Keller, Albert von** www
1844–1920, dt. Kunstmaler.
27.07.1920
- Kern, Frau Oberleutnant**
Zeugin im Lindner-Prozess.
11.12.1919
- Kessel, Eugen von** www
1890–1934, Offizier der Garde-Kavallerie-Schützendivision und Kommandeur der »fliegenden Kraftfahrerstaffel Kessel«, deren Mitglied Ernst Tamschick Leo Jogiches und Heinrich Dorrenbach ermordete.
11.12.1919, 13.02.1920, 23.12.1920
- Kessler, Harry Graf** www
1868–1937, der »rote Graf«.
17.12.1920
- Kiesewetter, Ernst**
1897–?, Journalist, Mitglied der Verkehrskommission der Räteregierung, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12.7.1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Eichstätt. Ansbach, Niederschönenfeld, Februar 1921 entlassen; Anarchosyndikalist, veröffentlichte Beiträge u.a. in *Der Syndikalist* und *Erkenntnis und Befreiung*.
17.12.1919, 22.10.1920, 11.11.1920, 23.12.1920 f.
- Kleber, Johann**
Chemiker, Rotgardist, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang Dezember 1920 entlassen.
23.12.1920
- Kleinlein, Konrad**
Schriftsteller, wegen Vorbereitung zum Hochverrat in Nürnberg zu 8 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld.
02.01.1920
- Klingelhöfer, Elma**
Mitglied im Bund Sozialistischer Frauen, verh. mit Gustav Klingelhöfer.
22.01.1920, 15.02.1920, 30.04.1920, 21.10.1920
- Klingelhöfer, Gustav** www
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in
- Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
23.11.1919, 17.12.1919, 15.02.1920, 19.02.1920, 13.05.1920, 21.10.1920 f., 11.11.1920 ff., 03.12.1920 f., 05.01.1921
- Klinger, Max** www
1857–1920, dt. Bildhauer, Maler und Graphiker.
11.07.1920
- Knief, Johann** www
1880–1919, gründete die Bremer »Internationalen Kommunisten Deutschlands« (IKD).
25.09.1920
- Knoll, Betty**
Freundin von Markus Reichert.
20.06.1920
- Koberstein, Hans**
Elektromeister, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.
23.01.1920, 13.05.1920, 03.01.1921
- Kocmata, Karl Franz**
1890–1941, österr. anarchistischer Schriftsteller und Publizist, Herausgeber der Zeitschriften *Das Gesindel*, *Ver!* und *Revolution!*. In *Ver!* und *Revolution!* wurden Beiträge Mühsams abgedruckt.
01.02.1920, 09.03.1920, 25.09.1920
- Köberl, Johann**
1888–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des »Revolutionären Arbeiterrats«, später KPD. Münchner Polizeipräsident vom 15. – 22. 04. 1919, im »Münchner Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
04.11.1920
- Köhler, Bernhard**
1882–1939, Rezensent der Berner Zeitung, Kriegsfreiwilliger, nach dem Ersten Weltkrieg Mitbegründer der NSDAP.
21.01.1920 f.
- Köller, Ernst Matthias von**
1841–1921, 1897–1901 Oberpräsident der preußischen Provinz Nordschleswig.
13.02.1920
- Körner, Theodor**
1791–1813, dt. Dichter und Dramatiker, gefallen im Befreiungskrieg gegen Napoleon.
23.11.1919
- Kösen** www
Bad Kösen im Saaletal. Der Köseener
- Senioren-Convents-Verband ist ein 1848 gegründeter Dachverband der ältesten Studentenverbindungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Köseener Corps pflegen die Mensur, das »Maßnahmen« mit studentischen Fechtwaffen.
08.02.1920
- Köster, Adolf** www
1883–1939, SPD-Politiker, 1920 Reichsaußenminister im ersten Kabinett Hermann Müller, Reichsinnenminister im zweiten Kabinett Wirth.
28.04.1920
- Kolbinger, Alois**
1882–?, Schlosser, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Mai 1921 entlassen.
24.11.1920, 03.01.1921
- Koltchak, Alexander** www
1874–1920, russ. Admiral, installierte 1918 in Omsk eine Gegenregierung, Führer der konterrevolutionären Truppen in Sibirien.
01.12.1919, 08.01.1920, 18.01.1920, 26.01.1920
- Kommunistische Internationale** www
(Komintern), auch Dritte Internationale, 1919 von Lenin bewirkter Zusammenschluß der kommunistischen Parteien unter sowjetischer Vormacht. Geleitet wurde die Komintern durch ein Exekutivkomitee (EKKI), dessen erster Vorsitzender Sinowjew bis 1926 war.
23.11.1919, 13.12.1919, 22.07.1920, 08.09.1920, 20.09.1920
- Konferenz von Spa** www
Im Juli 1920 einigten sich die Siegermächte des 1. Weltkriegs mit deutschen Regierungsvertretern im belgischen Seebad Spa auf Erleichterungen bei der Durchsetzung der Reparationsforderungen.
03.07.1920 ff., 05.08.1920
- Konrad**
Oberaufseher in der Festungshaftanstalt Ansbach ab Mai 1920, Nachfolger des Oberaufsehers Mittelstädt.
05.05.1920, 22.05.1920, 03.07.1920, 22.07.1920, 27.09.1920, 11.10.1920, 14.10.1920
- Kopp, Guido** www
1896–1971, Soldatenrat und Gründer der Ortsgruppe der KPD in Rosenheim, rief am 7. April 1919 in Rosenheim die Räterepublik aus, vom Standgericht München wegen beihilfe zum Hochverrat am 26.7.1919 zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt.

19.08.1920, 08.09.1920

Kopp, Viktor Leontjewitsch

1880–1930, (auch Vigdor), Diplomat, kam 1915 als Kriegsgefangener nach Deutschland. 1919 zum Bevollmächtigten der Sowjetregierung ernannt, vereinbarte er die beiderseitige Rückführung von Kriegsgefangenen. Da die dt. Regierung unter dem Druck des Versailler Vertrags an der Stärkung Sowjetrußlands interessiert war, fungierte Kopp auch als Vermittler beim Ausbau diplomatischer und wirtschaftlicher Beziehungen. 1920 wurde eine deutsch-russische Allianz gegen die westlichen Interventionstruppen und gegen Polen angebahnt, 1921 investierten deutsche Industrielle und Militärs in den Aufbau der sowjetrussischen Rüstungsindustrie, um unter Umgehung des Versailler Vertrags die deutsche Wiederaufrüstung zu forcieren.

29.02.1920, 24.11.1920, 17.12.1920

Kornfeld, Lotte

1896–1974, Lebensgefährtin von Johann Knief.

16.09.1920

Kramer, Hilde

1900–1974, Mitunterzeichnerin des Flugblatts der Vereinigung revolutionärer Internationalisten vom 30.11.1918, später Mitglied der KPD, während der 2. Räterepublik Sekretärin des Münchner Stadtkommandanten Egelhofer und im Kriegsministerium. Lebte in der Revolutionszeit einige Zeit im Haushalt von Erich und Zenzl Mühsam.

13.12.1919

Krassin, Leonid Borissowitsch

1870–1926, russ. Revolutionär, ab 1918 Volkskommissar für Handel und Industrie.

01.09.1920

Krebs

Aufseher in Ansbach.

21.01.1920

Kronstein, Charlotte

1894–1927, Tochter Gustav Landauers aus erster Ehe, verheiratet mit Max Kronstein.

02.01.1920, 14.01.1920, 08.04.1920

Kropotkin, Peter

1842–1921, Fürst Pjotr Aleksejewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.

28.11.1919

Kühlewein, Dr. Heinrich

1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.

22.12.1919, 15.02.1920, 19.04.1920, 22.05.1920, 10.06.1920

Kühlmann, Richard von

1873–1948, dt. Diplomat und Staatssekretär im kaiserlichen Auswärtigen Amt. Bei einer Reichstagsrede am 9. Oktober 1917 rief er in Bezug auf eine Abtretung Elsaß-Lothringens an Frankreich aus: »Nein! Nein! Niemals«. 1918 Leiter der dt. Delegation bei den Friedensverhandlungen mit Sowjetrußland in Brest-Litowsk.

22.02.1920

Kullmann, Otto

1894–?, Buchhalter, wegen Hochverrats vom Standgericht Ingolstadt am 16. 6. 1919 zu 1 Jahr(?) Festung verurteilt, Mitte Juli 1921 entlassen.

21.10.1920

Kun, Béla

1886–1938, ungar. Kommunist, 1919 Führer der Räterepublik in Ungarn. Im Juli 1920 gelangte er mit deutscher Unterstützung nach Sowjetrußland, wo er für die Komintern tätig war. 1938 erschossen.

23.04.1920, 07.05.1920, 27.07.1920

Lamp, Bernhard

1881–1920, Rechtsanwalt in Elberfeld, FAUD-Mitglied, Herausgeber der Zeitschriften *Die direkte Aktion im Westen* und *Die Brandung*, für die angebliche Sprengung eines Briefkastens am Gebäude des Landgerichts Elberfeld wegen Hochverrats verurteilt. Starb im Dezember 1920 nach 18 Tagen Hungerstreik im Gefängnis Werl. Ausspruch von Lamp im Weißenseer Kommunistenprozess: »Ich kenne keine Gesetze, ich suche nur die Wahrheit.« Quelle:

03.01.1921

Landauer, Gudula

1902–1946, erste Tochter von Gustav Landauer und Hedwig Lachmann, heiratete den Pianisten Henry Clay.

08.04.1920

Landauer, Gustav

1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte

Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.

28.11.1919, 02.01.1920, 14.01.1920, 15.02.1920, 29.02.1920, 14.03.1920, 23.03.1920, 28.03.1920, 04.04.1920 ff., 23.04.1920, 30.04.1920, 10.08.1920 ff.

Laufenberg, Heinrich

1872–1932, komm. Politiker, auf dem Heidelberger Kongreß wegen Linksradikalismus aus der KPD ausgeschlossen, 1920 Mitbegründer der KAPD, im selben Jahr »wegen nationalbolschewistischer Vorstellungen« ausgeschlossen. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Wolffheim verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919.

21.01.1920, 26.01.1920, 16.02.1920, 22.02.1920, 29.05.1920, 22.07.1920

Ledebour, Georg

1850–1947, sozialistischer Politiker, SPD-Reichstagsabgeordneter 1900–1918. 1917 Mitbegründer der USPD, 1919 Teilnahme am Spartakusaufstand, 1920–1924 für die USPD im Reichstag.

13.12.1919, 16.02.1920, 08.09.1920

Lederer, Moritz

1888–1971, Mannheimer Fabrikant, Herausgeber der Zeitschrift *Der Revolutionär*, in den 20er Jahren Theatermanager in Berlin, Förderer Erich Mühsams, u. a. ermöglichte er 1921 die Uraufführung des *Judas* in Mannheim.

21.11.1919, 18.01.1920, 01.02.1920, 04.04.1920, 13.10.1920 f., 03.01.1921

Legien, Carl

1861–1920, dt. Gewerkschafter.

03.01.1921

Lehmann-Rußbüldt, Otto

1873–1964, Pazifist, Mitbegründer des »Bundes Neues Vaterland«.

05.01.1921

Lenin, Wladimir Iljitsch

1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*.

24.11.1919 f., 17.12.1919, 26.01.1920 f., 16.02.1920, 24.03.1920, 15.06.1920, 18.07.1920, 10.08.1920, 22.08.1920 ff., 08.09.1920, 16.09.1920, 24.11.1920

Lersner, Kurt von

1883–1954, dt. Diplomat, 1919/20 Vorsitzender der dt. Friedensdelegationen in Versailles; verfaßte einen »Volkskommentar« zum Versailler Vertrag.

05.02.1920

Lessing, Gotthold Ephraim

1729–1781. Mühsam bezieht sich 1920 auf ein Lessing-Zitat aus *Emilia Galotti*: »Wer über gewisse Dinge den Verstand nicht verliert, der hat keinen zu verlieren.«

22.04.1920

Leuss, Hans

1861–1920, dt. Publizist und Schriftsteller, Bekannter aus dem Café des Westens.

09.10.1920

Levi, Paul

1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradikalen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD.

21.01.1920, 27.01.1920, 08.02.1920, 16.02.1920, 04.04.1920, 07.05.1920, 29.05.1920 f., 15.06.1920 ff., 03.07.1920, 18.07.1920, 10.08.1920, 01.09.1920, 24.11.1920

Levien, Max

1885–1937?, aus Rußland stammender Revolutionär, einer der KPD-Führer in München.

23.11.1919, 08.02.1920, 14.03.1920, 23.04.1920, 21.10.1920

Leviné, Eugen

1883–1919, aus Rußland stammender Revolutionär, Tarnname Nissen bzw. Niessen, Führer der bayerischen KPD in der Zeit der Räterepublik, nach deren Niederlage standrechtlich zum Tode verurteilt und erschossen.

14.01.1920 f., 08.02.1920, 01.03.1920, 10.08.1920, 12.10.1920

Liebknecht, Karl

1871–1919.

26.11.1919, 14.01.1920 f., 13.02.1920, 18.02.1920, 23.03.1920, 31.03.1920, 24.09.1920

- Liening, Alexander** www
Versicherungsangestellter, wegen Aufrufs zum Generalstreik 1920 vom Bayerischen Volksgericht zu einem Jahr Festung verurteilt. 10.08.1920
- Lindner, Alois** www
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer lerletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen. 11.12.1919 ff., 21.01.1920, 06.02.1920, 13.02.1920, 28.04.1920, 08.09.1920, 07.10.1920
- Lloyd George, David** www
1863–1945, brit. Politiker, 1917–1922 liberaler Premierminister. 18.02.1920, 18.07.1920
- Loewenfeld, Philipp** www
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker. 20.04.1920, 11.12.1920
- Loewenfeld, Walter**
1889–1925, Jurist und SPD-Politiker, Mitorganisator des Palmsonntagsputsches, Bruder von Philipp Loewenfeld. 17.12.1919
- Longwy and Briey** www
Lothringische Industriestandorte, deren Annexion ab September 1914 zu den erklärten deutschen Kriegszielen gehörte. 13.02.1920
- Ludendorff, Erich** www
1865–1937, General, Erster Generalquartiermeister, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch. 28.11.1919, 11.12.1919, 26.01.1920, 24.03.1920, 22.05.1920, 11.07.1920, 18.09.1920 f., 27.09.1920, 13.10.1920, 21.11.1920, 03.01.1921
- Ludwig III.** www
1845–1921, ab 1913 bayerischer König. 1918 Flucht, 1920 Rückkehr aus dem Schweizer Exil nach Bayern. 21.01.1920
- Lüttwitz, Walther von** www
1859–1942, General, Oberbefehlshaber der Vorläufigen Reichswehr in Berlin, die den Spartakusaufstand niederschlug, später beteiligt am Kapp-Putsch. 15.03.1920, 24.03.1920, 04.04.1920, 22.05.1920
- Lunatscharski, Anatoli W.** www
1875–1933, russ. Kulturpolitiker, Volkskommissar für Bildungswesen. 18.07.1920, 01.09.1920
- Luttner, Alois**
1895–?, Photograph und Hilfsschutzmann, Mitglied des RAR bis 18.12.1918. 11.12.1919
- Luxemburg, Rosa** www
1871–1919. 14.01.1920 f., 18.02.1920, 28.09.1920
- Maassen, Carl Georg von** www
1880–1940, Literaturhistoriker, Büchersammler, langjährige Freundschaft mit Mühsam. Mühsams Briefe an Maassen s. *Erich Mühsam, Briefe 1900–1934*, Hrsg. Gerd W. Jungblut, Vaduz 1984. 15.02.1920, 07.04.1920
- Machno, Nestor** www
1888–1934, ukrainischer Anarchist, 1917–1921 Führer einer anarchistischen Volksbewegung, die nach militärischen Erfolgen gegen die Weiße Armee von der Roten Armee niedergeschlagen wurde. 24.11.1920, 11.12.1920
- Mackensen, August von** www
1849–1945, preuß. Generalfeldmarschall. 06.02.1920
- MacSwiney, Terence** www
1879–1920, irischer Schriftsteller und Politiker, Bürgermeister von Cork während des Irischen Unabhängigkeitskriegs 1920, starb nach 74 Tagen Hungerstreik in britischer Haft. 03.01.1921
- Mai, Ines**
s. *Wetzel, Ines*
- Mairgünther, Ferdinand** www
1895–?, Installateur, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten, Mitbegründer der KPD in München, Schriftleiter (mit Max Levien) der Münchner *Roten Fabne*, vom 22. bis 29. April 1919 gemeinsam mit Karl Retzlaw Münchner Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München I am 28. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld; distanziert sich in seiner Schrift *Das Ende einer Weltläge. Bekenntnisse und Erlebnisse eines spartakistischen »Polizei-Präsidenten«* (um 1930) vom Kommunismus und wird Mitglied der NSDAP, 1935 wird er ausgeschlossen. 17.12.1919, 03.02.1920, 03.12.1920
- Mannerheim, Carl Gustav Emil** www
1867–1951, finnischer General, bis zur Oktoberrevolution in der russischen Armee, Anführer der Weißen im finnischen Bürgerkrieg 1918. 07.05.1920
- Marcuse**
Münchner Revolutionär, im März/April 1920 erschossen. 10.04.1920
- Margrit**
s. *Faas-Hardegger, Margarethe*
- Marloh, Otto** www
1893–1964, Oberleutnant, kommandierte die Nosketruppen, die in Berlin am 11. März 1919 29 Matrosen der Volksmarinedivision beim Lohnsappell in der Französischen Straße 32 ermordeten. 11.12.1919, 17.12.1919, 14.01.1920, 02.02.1920, 06.02.1920, 13.02.1920, 18.02.1920
- Marschall, Josef**
1888–?, Schreiner, Agitator für die Räterepublik und Kurier für die Rote Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Kempten am 1. 7. 1919 zu 1074 Tagen Festung. Festungshaft in Oberhaus (Flucht am 24.7.1919), Eichstätt, Lichtenau und Niederschönenfeld. Ende Oktober 1922 entlassen. 03.12.1920, 17.12.1920
- Marut, Ret**
s. *Traven, B.*
- Marx II, Karl**
1894–?, Kaufmann, politischer Leiter der USPD Augsburg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht Regensburg am 9. 1. 1920 zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, Mitte Oktober 1921 auf Bewährung entlassen. 08.01.1920, 03.01.1921
- Marx, Karl** www
1818–1883, das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte »Kommunistische Manifest« ist eins der Hauptwerke des »wissenschaftlichen Kommunismus«. Mühsam benutzt die Bezeichnung »Bekennner des Kommunistischen Manifests« – oder ähnlich – für Parteikommunisten. 24.11.1919, 27.01.1920, 08.02.1920, 16.02.1920, 03.05.1920, 20.09.1920, 25.09.1920, 28.09.1920, 04.11.1920, 16.11.1920
- Mathäserwahl**
Am Abend des 7. November 1918, dem Tag des Ausbruchs der Novemberrevolution in München, wurde im Saal des Mathäserbräu unter Vorsitz des USPD-Führers Kurt Eisner ein Arbeiter- und Soldatenrat gewählt, der die Macht im soeben proklamierten Freistaat Bayern übernehmen sollte. 23.11.1919
- Max Josef**
1756–1825, Maximilian I. Joseph, erster bayerischer König. 21.01.1920
- Mechterstädter Morde** www
Ermordung von insgesamt 15 Arbeitern durch Marburger Korpsstudenten bei Gotha am 25. März 1920. Sämtliche 14 Täter wurden im Juni 1920 von einem Marburger Kriegsgericht freigesprochen. 23.12.1920
- Mehrer, Max**
1892–?, Münchner Soldatenrat, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, März 1920 entlassen? 21.11.1919, 28.11.1919, 07.12.1919, 13.12.1919 f., 27.01.1920, 05.03.1920, 02.10.1920, 13.10.1920
- Mehring, Franz** www
1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und Politiker. 28.09.1920
- Meller?**
Braunschweiger Briefkontakt aus dem Umkreis der KAPD, nicht ermittelt. 22.08.1920
- Menzel, Artur**
1858–?, Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht in Augsburg 1914–1921. 21.11.1920, 11.12.1920, 05.01.1921
- Merges, August** www
1870–1945, 1918 Präsident der Sozialistischen Republik Braunschweig, Gründungsmitglied der KAPD. 18.07.1920, 22.08.1920, 25.09.1920, 11.12.1920
- Merkert, Karl**
1891–?, Graveur, Mitglied des RAR, Mitangeklagter im Prozeß gegen Alois Lindner, 1 Monat, 15 Tage Gefängnis. 11.12.1919, 17.12.1919

Metzner, Gertrud

Lehrerin, befreundet mit Elsbeth Rupertus. Beiden widmete Mühsam sein »Marschlied der Zwölfjährigen« (1924) in *Revolution. Marsch-, Kampf- und Spottlieder*, 1925. 1920 vermutete er in Gertrud Metzner die Witwe des im 1. Weltkrieg gefallenen Jacob Zucker, eines Bekannten aus der »Neuen Gemeinschaft«. 03.01.1921

Michalski, Heinrich

Schriftsteller und Publizist, 1912 Chefredakteur der *Zeit im Bild*, 1919 Initiator des »Sozialistisch-Kommunistischen Vereins« in München, später auch Anhänger nationalbolschewistischer Ideen. 13.12.1919, 29.05.1920

Mila

s. *Esslinger, Mila*

Millerand, Alexandre

www

1859–1943, frz. Politiker, 1920–1924 Staatspräsident.

06.02.1920, 13.02.1920, 23.04.1920, 28.04.1920, 18.07.1920

Mittelstädt

1919/20 Oberaufseher in Ansbach (zuvor in Ebrach).

21.11.1919, 24.11.1919f., 18.01.1920, 21.01.1920, 23.01.1920, 01.02.1920, 11.02.1920, 25.02.1920

Möhl, Arnold von

www

1867–1944, Oberkommandierender der bayerischen und württembergischen Truppenkontingente bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. Ab 1920 bayerischer Landeskommandant.

15.03.1920, 31.03.1920

Mörke, Eduard

www

1804–1875, deutscher Dichter. Mühsam zitiert aus seinem Gedicht »Das verlassene Mägdelein« (29. Sept. 1920).

29.09.1920

Moniteur

Ratgeber. 03.09.1920

Morax

s. *Schultze, Karl (Morax)*

Mordversuch

s. *Münchener Polizeiskandal 1920*

Morten

s. *Oebel, Ewald*

Most, Johann

www

1846–1906, Arbeiterführer und Anarchist. 11.11.1920

Mühlbauer, Johann

1895–?, gelernter Tapezierer, dann Komiker, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Augsburg am 11.6.1919 zu 2 Jahren Festung, Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld, Anfang April 1921 auf Bewährung entlassen.

03.12.1920

Mühlfeld

1919 Aufseher in Ansbach.

21.11.1919

Mühsam, Erich: »Abrechnung«

Unvollendetes Buch über die Kriegsschuldfrage im Ersten Weltkrieg, 1916 begonnen. Aus dem Nachlaß erstmals vollständig abgedruckt in *Streitschriften. Literarischer Nachlaß*, Verlag Volk und Welt, Berlin 1984.

30.04.1920, 18.07.1920

Mühsam, Erich: »An die Leser des Kain!«

Bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs teilte Mühsam in dieser öffentlichen Erklärung mit, daß die Zeitschrift ihr Erscheinen für die Dauer des Krieges einstellen werde. Die ursprüngliche Fassung (u. a. gekürzt in *München-Augsburger Abendzeitung*, 24. August 1914) enthielt folgende Sätze, die Mühsam im Lauf des August aus einer Neuausgabe der Erklärung herausgestrichen hatte: »Vorerst ruhe im Lande aller Zwist. Das Grundsätzliche meiner Überzeugungen wird durch die gegenwärtigen Ereignisse nicht berührt. Aber ich weiß mich mit allen Deutschen einig in dem Wunsch, daß es gelingen werde, die fremden Horden von unseren Kindern und Frauen, von unseren Städten und Äckern fernzuhalten.«

24.11.1919

Mühsam, Erich: »Anarchismus und Revolution«

Artikel in *Der Freie Arbeiter*, Jg. 13 Nr. 39, September 1920.

05.10.1920

Mühsam, Erich: »Ansbacher Chronik«

Dokumentation der Erlebnisse während der Ansbacher Festungshaft, 1920 dem Mitgefangenen Wilhelm Olschewski diktiert; nicht überliefert.

02.01.1920, 01.02.1920, 19.04.1920

Mühsam, Erich: »Aufruf zur Gründung einer Festungsproduktivgenossenschaft«

nicht überliefert.

29.10.1920f., 03.12.1920

Mühsam, Erich: »Brennende Erde«

www

Brennende Erde. Verse eines Kämpfers, Kurt Wolff

Verlag, München 1920, Gedichtband.

02.01.1920f., 22.01.1920, 10.06.1920, 20.06.1920f., 11.07.1920ff.

Mühsam, Erich: »Brief an Pannekoek vom 27. September 1920«

abgedruckt in *Die Aktion* Jg. 10, Nr. 45/46, 13. November 1920 und in *Der Kommunist. Flugzeitung der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands (Sachsen)*, Nr. 48, November 1920. 28.09.1920

Mühsam, Erich: »Das Beispiel lebt«

Gedicht, Erstabdruck in *Kain*, Jg. 5, Nr. 3, 7. Januar 1919.

26.06.1920

Mühsam, Erich: »Das neue Deutschland«

Gedicht in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Der freie Arbeiter, Berlin 1925.

02.01.1920

Mühsam, Erich: »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus«

Streitschrift, entstanden im März 1920, 1922 unvollständig und in Fortsetzungen in *Die Aktion* gedruckt. Das Originalmanuskript ist verschollen.

26.11.1919, 02.02.1920, 05.02.1920, 08.02.1920, 16.02.1920, 05.03.1920f., 23.03.1920ff., 08.04.1920, 19.04.1920f., 22.04.1920, 30.04.1920f., 11.05.1920, 10.06.1920, 18.07.1920, 10.08.1920, 28.09.1920, 08.10.1920, 22.10.1920, 03.01.1921

Mühsam, Erich: »Die Hochstapler«

Lustspiel in vier Aufzügen, Piper Verlag München 1906.

31.03.1920, 18.04.1920

Mühsam, Erich: »Die Internationale«

Neuübersetzung nach Eugène Pottier, abgedruckt in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Der freie Arbeiter, Berlin 1925.

02.01.1920, 14.01.1920

Mühsam, Erich: »Die Mordzentrale. Ein Krippenspiel«

gemeinsam mit Adolf Schmidt zu Weihnachten 1920 gedichtet, verschollen.

17.12.1920f.

Mühsam, Erich: »Ein Mann des Volkes«

Romanfragment, entstanden 1921 bis 1923. Die ersten vier Kapitel erschienen in Fortsetzungen in *Rote Bayern Fabne*, Februar bis April 1923, aus dem Nachlaß erstmals vollständig in *Streitschriften, Literarischer Nachlaß*, Berlin 1984.

05.01.1921

Mühsam, Erich: »Erklärung an den <i>Freien Arbeiter</i>«

abgedruckt in *Der freie Arbeiter*, Jg. 12, Nr. 22, 1919.

24.11.1919

Mühsam, Erich: »Erklärung zum Eintritt in die KPD«

Abgedruckt in verschiedenen Zeitungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Textfassung nach *Der freie Arbeiter*, Jg. 12, Nr. 20, 1919.

24.11.1919f., 10.08.1920

Mühsam, Erich: »Gesang der Intellektuellen«

Gedicht, Erstabdruck in *Die Aktion* Jg. 10 Nr. 51/52, 25. Dezember 1920.

11.11.1920

Mühsam, Erich: »Glaube, Liebe, Hoffnung«

Eine Laufbahn in drei Aufzügen. Zweiter Aufzug in *Kain-Kalender für das Jahr 1913* – mehr ist von dem Stück nicht erhalten.

11.11.1920, 23.12.1920f.

Mühsam, Erich: »Gustav Landauer. Gedenkblatt zu seinem 50. Geburtstag am 7. April 1920«

Artikel in *Das Forum*, 7. Jg., Nr. 4, April 1920. 29.02.1920

Mühsam, Erich: »Judass«

Judas. Arbeiterdrama in fünf Akten, Malik Verlag, Berlin, 1921, Uraufführung am 12. März 1921 in Mannheim.

03.04.1920, 07.04.1920ff., 18.04.1920ff., 22.04.1920, 30.04.1920f., 07.05.1920f., 22.05.1920, 10.06.1920, 20.06.1920, 18.07.1920, 19.08.1920, 03.01.1921

Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«

Von Mühsam herausgegebene und im wesentlichen allein bestrittene, monatlich von April 1911 bis Juli 1914 und unregelmäßig von Dezember 1918 bis April 1919 (Revolutionskain) erscheinende Zeitschrift. Der *Kain* wurde von »Anarchistische Bibliothek und Archiv« vollständig digitalisiert. Im Tagebuch erwähnte Artikel sind mit dieser digitalisierten Ausgabe verlinkt. 31.03.1920

Mühsam, Erich: »Räte-Marseillaise«

Kampflied in *Brennende Erde*.

02.01.1920, 05.03.1920, 02.08.1920, 21.10.1920

Mühsam, Erich: »Rotgardisten-Marsch«

entstanden im Januar 1920, Erstabdruck in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Der

- Freie Arbeiter, Berlin 1925.
02.08.1920
- Mühsam, Erich:** »Selbstbiographie I«
Text in *Sammlung 1898–1928*, J. M. Spaeth
Verlag, Berlin 1928.
22.01.1920
- Mühsam, Erich:** »Sylvester 1919«
Gedicht in *Brennende Erde*, Kurt Wolff Verlag,
München 1920.
02.01.1920 f., 22.01.1920
- Mühsam, Erich:** »Von Eisner bis Leviné« [www](#)
*Von Eisner bis Leviné. Die Entstehung der
Bayerischen Räterepublik. Persönlicher
Rechenschaftsbericht über die Revolutionsereignisse
in München vom 7. Nov. 1918 bis zum 13. April
1919*, Berlin 1929.
22.08.1920 f., 07.10.1920
- Mühsam, Erich:** »wichtiges Manuskript«
1920 mehrfach erwähnt. Nexö schickte es mit
Judas nach Moskau, nicht ermittelt.
11.07.1920, 19.08.1920
- Mühsam, Erich:** »Zur Gustav
Landauer-Gedächtnisfeier in München am 7.
April 1920. Prolog«
in *Neue Zeitung*, 2. Jg., Nr. 395, 22. April 1920.
Nachdruck in *Sammlung 1898–1928*, J. M.
Spaeth Verlag, Berlin 1928 unter »Gustav
Landauer. Ermordet am 2. Mai 1919«.
28.03.1920
- Mühsam, Kreszentia** [www](#)
1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich
Mühsam am 15. September 1915.
21.11.1919, 28.11.1919 f., 11.12.1919, 17.12.1919
ff., 22.01.1920, 30.01.1920, 05.02.1920 ff.,
15.02.1920, 18.02.1920 f., 01.03.1920, 09.03.1920
f., 17.03.1920 ff., 31.03.1920, 07.04.1920 ff.,
18.04.1920 ff., 10.06.1920, 03.07.1920 ff.,
05.08.1920, 03.09.1920, 14.09.1920, 24.09.1920,
27.09.1920, 29.09.1920 f., 02.10.1920 ff.,
09.10.1920 ff., 21.10.1920 f., 11.11.1920 f.,
24.11.1920 f., 23.12.1920, 05.01.1921
- Mühsam, Rosalie**
geb. Rosalie Cohn, 10. April 1849 in Berlin,
gest. 24. März 1899 in Lübeck, Erich Mühsams
Mutter.
24.03.1920, 10.04.1920
- Mühsam, Siegfried Seligmann** [www](#)
geb. am 2. September 1838 in Berlin, gest. 20.
Juli 1915 in Lübeck. Erich Mühsams Vater.
Apotheker, ab 1878 in Lübeck ansässig,
Mitglied der Lübecker Bürgerschaft, der
Gemeinnützigen Gesellschaft und der
Freimaurerloge Zur Weltkugel.
24.11.1919, 24.03.1920, 24.09.1920
- Mühsam, Walter**
1885–?, Sohn von Rabbi Samuel Mühsam aus
Graz, Erich Mühsams Cousin, Bruder von Kurt
Mühsam.
16.09.1920
- Müller, Genosse**
s. *Müller, Max Malte*
- Müller, Hermann** [www](#)
1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der
Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt,
Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20,
1920 und 1928–1930 Reichskanzler.
06.02.1920, 31.03.1920
- Müller, Max Malte**
Drucker der Zeitschrift *Der Sozialist*.
14.01.1920
- Müller, Prof. Friedrich von** [www](#)
1858–1941, Internist, Rektor der LMU
München 1919/20.
21.01.1920
- Müller-Meiningen, Ernst** [www](#)
1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der
DDP, Justizminister in der zweiten Regierung
Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung
Gustav von Kahr.
26.11.1919 f., 07.12.1919 ff., 02.01.1920,
14.01.1920 f., 21.01.1920 f., 26.01.1920,
30.01.1920 ff., 06.02.1920 ff., 15.02.1920,
19.02.1920, 25.02.1920 f., 05.03.1920, 18.03.1920,
31.03.1920, 10.04.1920, 18.04.1920 ff.,
22.04.1920, 25.04.1920, 30.04.1920, 05.05.1920,
11.05.1920 ff., 10.06.1920 f., 26.06.1920,
18.07.1920, 27.07.1920, 05.08.1920, 19.08.1920,
03.09.1920, 03.12.1920 f.
- Münchener Geiselmord**
s. *Erschießungen im Münchner
Luitpold-Gymnasium*
- Münchner Polizeiskandal 1920**
Im Oktober 1920 begingen zwei Studenten
(oder zwei Polizeibeamte im Einvernehmen mit
der Münchner Polizeidirektion) einen
Mordversuch an dem ehem. Reichwehrsoldaten
Dobler, der durch einen Lockspitzel überführt
worden war, illegale Waffenlager in Freising an
die Kontrollkommission der Entente verraten
zu haben. Berichte u. a. in der Wiener *Roten
Fabne*, 3. Nov. 1920.
04.11.1920
- Murböck, Georg**
1887–?, Bergmann und Schriftleiter,
Transportführer in der Roten Armee, verurteilt
wegen Hochverrats vom Standgericht München
am 16. 7. 1919 zu 4 Jahren Zuchthaus,
gewandelt in Festung. Festungshaft in
Plassenburg und Niederschönenfeld, Mitte
April 1922 auf Bewährung entlassen, danach
Gewerkschaftsfunktionär.
29.10.1920, 16.11.1920 f.
- Napoleon Bonaparte** [www](#)
1769–1821.
23.11.1919, 21.01.1920
- Neue Gemeinschaft** [www](#)
1900 von den Brüdern Hart gegründete
ethisch-reformerische Vereinigung in der
Uhlandstraße, ab 1902 in Schlachtensee bei
Berlin. »Von einem esoterisch-religiösen
Literatenzirkel wandelt sich die »Neue
Gemeinschaft« über verschiedene
Zwischenstufen innerhalb von knapp zwei
Jahren in ein Lebensreformprojekt. Sie hat
ungefähr 70 Mitglieder, in ihren besten Zeiten
100 ... darunter u. a. Fidus, Mühsam, Gustav
Landauer, Magnus Hirschfeld. Hille und Else
Lasker-Schüler stehen der »Neuen
Gemeinschaft« eher kritisch-distanziert
gegenüber.« (Nils Rottschäfer, *Peter Hille*, S.
345) Über Mühsams Mitwirkung s. *Unpolitische
Erinnerungen*.
29.10.1920, 03.01.1921
- Nexö**
s. *Andersen Nexö, Martin*
- Nickl, Jakob**
1875–?, Schlosser, Rotgardist, verurteilt wegen
Hochverrats vom Standgericht München am 16.
7. 1919 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung.
Festungshaft in Niederschönenfeld.
24.11.1920, 03.01.1921
- Niekisch, Anna**
1892–1973, verh. mit Ernst Niekisch.
29.10.1920
- Niekisch, Ernst** [www](#)
1889–1967, Volksschullehrer, SPD-, später
USPD-Politiker, nach der Novemberrevolution
Vorsitzender des Zentralrats der Arbeiter-,
Bauern- und Soldatenräte in Bayern, beteiligt an
der ersten Münchner Räterepublik, vom
Standgericht verurteilt zu zwei Jahren Festung.
Festungshaft in Ebrach, Eichstätt,
Niederschönenfeld. Nach Verbüßung der
Haftstrafe Ende August 1921 entlassen.
- 23.11.1919, 17.12.1919, 15.02.1920, 18.04.1920,
20.06.1920, 22.07.1920, 22.10.1920 f., 11.11.1920,
23.12.1920
- Nieuwenhuis, Ferdinand Domela** [www](#)
1846–1919, niederl. sozialistischer Politiker und
Anarchist, gründete 1904 die Internationale
Antimilitaristische Vereinigung.
28.11.1919
- Nikolaus I.** [www](#)
1796–1855, russ. Zar.
03.02.1920
- Nikolaus II.** [www](#)
1868–1918, letzter russ. Zar.
08.01.1920
- Nitti, Francesco** [www](#)
1868–1953, 1919 und 1920 italienischer
Ministerpräsident.
28.04.1920
- Nollet, Charles** [www](#)
1865–1941, frz. General, Vorsitzender der
Interalliierten Kontrollkommission.
17.12.1920, 03.01.1921
- Non possumus**
Wir können nicht.
06.02.1920
- Noske, Gustav** [www](#)
1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als
Volksbeauftragter für Heer und Marine
hauptverantwortlich für die blutige
Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit
der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl
Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20
überließ er den Freikorps die militärische
Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März
1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der
Hand gegen Regierungstruppen kämpfend
angetroffen wird, ist sofort zu erschießen«.
24.11.1919, 28.11.1919 f., 11.12.1919, 02.01.1920
ff., 26.01.1920, 01.02.1920 f., 13.02.1920,
18.02.1920, 25.02.1920, 05.03.1920, 15.03.1920 f.,
20.03.1920 ff., 04.04.1920, 11.05.1920
- Novalis** [www](#)
1772–1801, dt. Dichter der Frühromantik.
04.10.1920
- Nürnberger Kompromiß** [www](#)
Einigung zwischen Anhängern der
Rätebewegung und Vertretern der bayerischen
Parteien im Februar 1919, die die Bildung einer
sozialdemokratischen Minderheitsregierung
(Regierung Hoffmann) ermöglichte.
16.02.1920, 04.04.1920

- O thanatos meden pros emas** www
So ist der Tod für uns ein Nichts. Epikur, Brief an Menoikeus.
02.08.1920
- Oblinger**
Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und Lichtenau.
02.01.1920
- Ochel, Ewald** www
1875–1957, KPD, Volksbeauftragter für Volksaufklärung in der 2. Münchner Räterepublik, Deckname Morten, wegen Beihilfe zum Hochverrat 1 Jahr 5 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Lichtenau, Niederschönenfeld, im November 1920 aus der Festung entlassen, anschließend Gefängnishaft.
03.02.1920, 03.06.1920, 11.11.1920 f.
- Oerter, Fritz** www
1869–1935, anarchosyndikalistischer Schriftsteller und Publizist, verantw. Redakteur der Zeitung *Der Syndikalist*, umgekommen im KZ Sachsenhausen.oder
08.09.1920
- Oesterheld, Erich**
1883–1920, dt. Dichter und Verleger.
03.12.1920
- Oestreich, Rudolf**
1878–1963, Anarchist, Verleger, Redakteur des *Freien Arbeiter*.
19.08.1920
- Ogarjow, Nikolaj Platonowitsch** www
1813–1877, russ. Dichter und Sozialist, gemeinsam mit Alexander Herzen in der Emigration in England, Herausgeber der Zeitung *Kolokol*.
03.02.1920, 23.03.1920
- Olschewski, Rosa**
Tochter Wilhelm Olschewskis, Dienstmädchen in Miesbach, später verheiratet mit Hans Prell.
18.09.1920, 16.11.1920
- Olschewski, Wilhelm** www
1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet.
21.11.1919, 13.12.1919 f., 26.12.1919 f.,
- 14.01.1920 f., 27.01.1920, 02.02.1920 f., 08.02.1920, 10.04.1920, 13.05.1920, 18.09.1920, 02.10.1920, 13.10.1920, 21.10.1920 f., 16.11.1920, 24.11.1920 ff., 03.01.1921
- Oppenheimer, Franz** www
1864–1943, dt. Arzt, Soziologe und bedeutender zionistischer Staatstheoretiker.
03.05.1920
- Orgesch**
s. *Escherich, Georg*
- Osel, Heinrich** www
1863–1919, Landtagsabgeordneter der Bayerischen Volkspartei, starb bei der von Alois Lindner ausgelösten Schießerei am 21. Februar 1919 im bayerischen Landtag.
11.12.1919
- Paasche, Hans** www
1881–1920, dt. Marineoffizier und Pazifist, ermordet von Angehörigen des Reichswehr-Schutzregiments.
29.05.1920, 23.12.1920
- Pabst, Waldemar** www
1880–1970, veranlaßte die Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs, Teilnehmer am Kapp-Putsch.
14.03.1920
- Pallach**
Freidenker, im Mai 1919 Opfer des Weißen Terrors in München.
13.12.1919
- Palmsonntagsputsch**
Putsch der »Republikanischen Schutztruppe« gegen die 1. Räterepublik in der Nacht vom 12. zum 13. April 1919. Der Putsch war mit der Hoffmann-Regierung in Bamberg abgestimmt.
17.12.1919, 28.03.1920, 13.04.1920
- Pannekoek, Anton** www
1870–1960, niederl. Rätekommunist.
10.08.1920, 25.09.1920, 28.09.1920, 23.12.1920 f.
- Papa**
s. *Mühsam, Siegfried Seligmann*
- par ordre du mufti**
auf Befehl von oben.
20.06.1920
- Parvus, Alexander** www
1867–1924, eigentlich Israil Lasarewitsch Helphand, russ. Revolutionär, 1886 Studium in der Schweiz, danach sozialdemokrat. Publizist und Theoretiker in Deutschland, ab 1900 mit Verbindungen zu Lenin und Trotzki, 1907 wegen eines Finanzskandals diskreditiert, ab 1910 in der Türkei, wo er als Waffenhändler ein Vermögen verdiente, mit dem er die russ. Revolution finanzierte. 1917 verhandelte er mit dem dt. Geheimdienst die Reise Lenins im plombierten Waggon von der Schweiz nach Rußland. Mitte 1919 wurden in der Presse Vorwürfe laut, Parvus habe sich zusammen mit den Brüdern Sklarz während des 1. Weltkriegs und danach an illegalen Einfuhrgeschäften nach Deutschland bereichert; SPD-Führer wie Ebert, Scheidemann, Noske seien so mit Lebensmitteln versorgt worden, während die Bevölkerung hungerte. Die Vorwürfe wurden 1919/20 von der Reaktion dazu benutzt, die SPD-Regierung zu diskreditieren, konnten aber nicht entkräftet werden.
02.01.1920 f., 13.02.1920
- Paulukum, Gustav**
1884–1956, USPD, Staatskommissar für Demobilisierung der Eisner-Regierung, Volksbeauftragter für Post und Eisenbahn in der 1. Räterepublik, 2 Jahre und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Oktober 1921 entlassen.
07.12.1919, 17.12.1919, 13.05.1920, 03.09.1920, 03.12.1920, 17.12.1920
- Pestalozza, Graf Anton von**
1868–1928, Rechtsanwalt iund Strafverteidiger in München.
01.03.1920, 16.11.1920 f., 03.12.1920 f., 05.01.1921
- Petermeier, Karl**
1899–1938, Adjutant des Stadtkommandanten in der 1. Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, September 1921 entlassen. 1938 in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen.
03.09.1920 f., 27.09.1920, 16.11.1920, 23.12.1920
- Petljura, Simon Wassiljowitsch** www
1879–1926, ukr. Politiker und Publizist, Ataman der ukr. Armee im Bürgerkrieg nach der Oktoberrevolution, Kampf gegen die Bolschewiki und gegen die weißen Truppen, 1919/20 Präsident der Ukraine, duldete Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung. 1926 in Paris von dem jüdischen Anarchisten Scholom Schwartzbard erschossen.
11.12.1920
- Pfeiffer, Heinrich**
Kellner, Mitglied des Aktionsausschusses in Landshut, 1 Jahr und 6 Monate Festung. Häftling in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, Dezember 1920 entlassen.
11.10.1920, 13.10.1920, 21.10.1920, 16.11.1920, 24.11.1920, 23.12.1920
- Pfemfert, Franz** www
1879–1954, Publizist, Herausgeber der Zeitschrift *Aktion*.
22.07.1920, 22.08.1920, 08.10.1920 f., 12.10.1920, 22.10.1920, 03.01.1921
- Pflugk-Harttung, Heinz** www
1890–1967, Freikopsoffizier, gehörte zum Mordkommando Karl Liebknechts. Kam am 21. März 1921 in Berlin-Friedrichshagen durch einen Unfall um.
31.03.1920
- Pflugk-Harttung, Horst** www
1889–1967, Marineoffizier, Mitglied der Garde-Schützen-Division, befehligte das Mörderkommando Karl Liebknechts und gab selbst tödliche Schüsse ab, wurde freigesprochen.
06.02.1920, 18.02.1920
- Pfordten, Theodor von der** www
1873–1923, Kommandant des Gefangenenlagers Traunstein, ab 1. Mai 1919 Oberlandesgerichtsrat am Bayerischen Obersten Landesgericht. Teilnehmer am Hitlerputsch (Marsch auf die Feldherrnhalle), bei dem er tödlich verletzt wurde.
06.02.1920
- Pieck, Wilhelm** www
1876–1960, Mitbegründer der KPD, ab 1921 Mitglied des Exekutivkomitees der Komintern und Mitglied des preuß. Landtags, ab 1925 Vorsitzender der Roten Hilfe Deutschlands, gemeinsame Auftritte mit Erich Mühsam als Propagandist der RHD, ab 1935 Exil in Moskau, wo er eine ungeklärte Rolle bei der Denunziation und Verhaftung Zenzl Mühsams spielte; ab 1949 Präsident der DDR.
04.04.1920
- Pimperl Wichtig**
s. *Müller-Meinungen, Ernst*
- plein pouvoir**
unbegrenzte Vollmacht, »freie Hand«.
01.12.1919
- Pöhner, Ernst** www
1870–1925, Polizeipräsident von München vom 3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat am obersten Landesgericht, Teilnehmer am Hitler-Putsch 1923.
18.09.1920, 07.10.1920, 04.11.1920, 17.12.1920
- Pörtl, Basilius**
1867–?, Schneider, verurteilt wegen Beihilfe

zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 11. 8. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen.

23.12.1920

praeceptor mundi

Lehrmeister der Welt.

28.09.1920

Prediger Salomo

www

(Kohélet) biblische Sammlung von Weisheitsprüchen, die dem israelischen König Salomo zugeschrieben werden.

25.04.1920

Puttkamer, Annemarie von

1891–1983, Lektorin des Kurt-Wolff-Verlags, Romanautorin und Übersetzerin (s. Wolfram Göbel, *Der Kurt-Wolff-Verlag 1913–1930*), wird von Mühsam in seinen Briefen stets als »Herr v. Puttkamer« angedredet. Ab 1925 verh. mit dem Komponisten Fritz Crome.

22.01.1920

Queri, Georg

www

1879–1919, bayerischer Heimatdichter.

26.11.1919

Radbruch, Gustav

www

1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist, in der Weimarer Republik Justizminister.

05.08.1920, 19.08.1920

Radek, Karl

www

1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab 1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in die SPD, 1912 Parteiausschluß, Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil, gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als Emissär der Bolschewiki in Deutschland verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt. Politikern und Anbahnung des Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez. 1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als Komintern-Vertreter, bis 1924 starker Einfluß auf die Strategie der Partei. 1927 Verbannung nach Sibirien als Trotzkist, ab 1929 Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10 Jahren Lagerhaft verurteilt und während der Haft ermordet.

16.02.1920, 15.06.1920, 18.07.1920, 10.08.1920, 01.09.1920, 25.09.1920, 24.11.1920

Ramus, Pierre

s. *Grossmann, Rudolf*

RAR

s. *Revolutionärer Arbeiterrat*

Rauscher, Paul

1868?–?, Gewerkschaftsfunktionär, Mitglied des RAR.

11.12.1919

Rauscher, Ulrich

www

1884–1930, dt. Journalist und Diplomat.

15.03.1920

rebus sic stantibus

beim jetzigen Stand der Dinge.

19.02.1920

Regler, Peter

Rotgardist, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juni 1921 entlassen, anschließend 3 Monate Gefängnis in Donauwörth.

22.10.1920, 24.11.1920 f., 03.01.1921 f.

Reichart, Wilhelm

1878–?, Gewerkschaftsbeamter, Mitglied des Landessoldatenrats, Volksbeauftragter für Militärwesen in der 1. Räteregierung, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 9. 1. 1920 zu 4 Jahren Festung. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Anfang September 1921, nach 1½ Jahren, auf Bewährung entlassen.

13.05.1920, 03.01.1921

Reichert, Leo

1895–?, Kaufmann, USPD, Mitglied des Korpsolderats des 11. Artillerieregiments in Würzburg, USPD, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Würzburg am 1.7.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld, Mitte April 1921 entlassen.

21.10.1920, 16.11.1920, 24.11.1920

Reichert, Markus

1893–?, Rotgardist, Vertreter demobilisierter Soldaten im Münchner Soldatenrat, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Mitte Oktober 1920 entlassen, KPD, später NSDAP.

23.11.1919, 17.12.1919, 26.12.1919 f., 27.01.1920, 02.02.1920 ff., 25.02.1920 f., 05.03.1920, 28.03.1920, 10.04.1920, 18.04.1920, 05.05.1920 f., 22.05.1920, 20.06.1920, 30.06.1920, 27.07.1920 f., 15.08.1920 f., 28.08.1920, 08.09.1920, 18.09.1920, 24.09.1920, 29.09.1920 ff., 07.10.1920, 09.10.1920 ff., 04.11.1920

Reinhard, Wilhelm

1869–1955, Freikorpsführer, 1919 Stadtkommandant von Berlin.

11.12.1919

Reitze, Albert

1869–1933, Schweizer Anarchist, aus Baden stammend. Langjähriger Freund und Verbindungsmann Erich Mühsams, im Tagebuch meist als R. bezeichnet, lebte vom Vertrieb anarchistischer Zeitschriften, auch des *Kain*, und vom Saccharinsmuggel. Er war seit 1903 Mitglied der anarchistischen Gruppe »Weckruf« und stand seitdem unter polizeilicher Kontrolle.

21.11.1919, 07.12.1919 f., 22.12.1919, 18.01.1920, 01.03.1920, 08.04.1920, 19.04.1920, 28.04.1920, 02.10.1920

Reitzel, Robert

www

1849–1898, anarchistischer dt. Schriftsteller und Publizist in den USA, Gründer und Herausgeber der Zeitschrift *Der arme Teufel*, Detroit.

08.04.1920

Renner, Josef

1889–?, Händler, Mitglied der KPD und des Arbeiterrats in Rosenheim, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26. 7. 1919 zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Ende Dezember 1921 ins Garnisons-Lazarett Augsburg entlassen.

21.11.1919, 28.11.1919, 17.12.1919, 26.12.1919, 02.02.1920, 05.02.1920, 10.04.1920, 19.04.1920, 22.04.1920, 13.05.1920, 02.10.1920, 21.10.1920, 03.01.1921

Reuß

www

chem. Thüringer Fürstentum mit der Hauptstadt Gera, 1919/20 »Volksstaat Reuß«.

16.03.1920

Revolutionärer Arbeiterrat

Abk. RAR. Erich Mühsam, aus dem Vorwort zu *Von Eisner bis Levinè*: Der RAR »hatte sich spontan aus den am Umsturz aktiv beteiligten Proletariern in der Stärke von etwa fünfzig Personen konstituiert, die sich um die damals ungeheuer populäre Person Eisners geschart hatten. Dieser »Revolutionäre Arbeiterrat« war und blieb die stärkste treibende Kraft der bayerischen Revolution bis zum April 1919. ... Die Mitglieder des RAR gehörten größtenteils der USP an. Landauer, ich und noch zwei oder drei Arbeiter waren als Anarchisten bei keiner Partei. Mehrere Genossen – und keineswegs die

schlechtesten – waren formell noch Mitglieder der Scheidemann-Partei. Wir fragten auch niemanden, ob und wo er organisiert sei, sondern beurteilten alles nach den Beobachtungen, die wir mit den einzelnen machten. Bedingung war einfach der Wille, die Revolution bis zur Durchführung des Sozialismus auf der Grundlage des Rätegedankens weiterzutreiben. Die Kommunistische Partei Deutschlands existierte noch nicht. Der Spartakusbund bestand als linker Flügel der USP, hatte aber in Bayern keine erklärten Zugehörigen.

23.11.1919, 11.12.1919, 17.12.1919, 04.11.1920

Riedinger, Gustav

1895–?, Student, im 1. Weltkrieg Offizier, Kommandant der Roten Südarmerie, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 19.7.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld.

21.11.1919, 28.11.1919, 07.12.1919, 13.12.1919 f., 27.01.1920, 18.04.1920, 13.05.1920

Riegel

KPD-Mitglied, wegen Nahrungsmittelfälschung 1 Jahr Zuchthaus in Lichtenau.

01.02.1920

Riegele

1918 Wachoffizier im Internierungslager Traunstein, Daten nicht ermittelt.

21.11.1919, 06.02.1920

Rieß, Richard

1890–1931, dt. Schriftsteller und Literaturkritiker.

07.04.1920

Ringelmann, Ernst

1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als Jurastudent im Revolutionären Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des Referats »Presse und Plakate«, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf Bewährung entlassen.

17.12.1919, 27.01.1920, 03.06.1920, 21.10.1920, 21.11.1920, 03.01.1921

Ringelmann, Max

www

1868–1917, Oberbürgermeister von Würzburg 1913–1917.

21.11.1920

Ritter, Hanna

www

1900–1958, Kontoristin, KPD, verheiratet mit

- Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate Festungshaft wegen Beteiligung an der Münchner Räterepublik, 18 Monate Haft wegen Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte. 13.12.1919
- Rocker, Rudolf** www
1873–1958, dt. Anarchosyndikalist, befreundet mit Erich und Zenzl Mühsam. https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Rocker 18.02.1920, 16.09.1920
- Römer, Karl**
Mechaniker, KPD-Funktionär in München, Ende Januar 1920 in München wegen Hochverrats zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt. 01.02.1920, 18.02.1920
- Roland Holst, Henriette** www
1869–1952, niederl. Dichterin und kommunistische Politikerin. 28.09.1920
- Roßhaupter, Albert** www
1878–1949, bayer. SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Eisner, in den zwanziger Jahren bayerischer Landtagsabgeordneter. 13.12.1919
- Roth, Christian** www
1873–1934, Münchner Polizeiassessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim Generalkommando, Staatsanwalt, 1920 bayerischer Staatsminister für Justiz in der Regierung Kahr, DNVP. 18.07.1920, 27.07.1920, 05.08.1920, 19.08.1920, 18.09.1920, 07.10.1920, 04.11.1920, 17.12.1920
- Rotter, Ferdinand**
Rotarmist, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, im dritten Prozeß gegen Beteiligte 1920 zu 7 Jahren Zuchthaus verurteilt. 15.06.1920
- Rubiner, Frida** www
1879–1952, geb. Ichak, Übersetzerin, Mitbegründerin und langjährige Publizistin der KPD. 01.03.1920
- Rubiner, Ludwig** www
1881–1920, expressionistischer Dichter, Mühsam lernte ihn in der »Neuen Gemeinschaft« kennen, siehe *Unpolitische Erinnerungen*. 01.03.1920
- Rühle, Otto** www
1874–1943, linker Sozialdemokrat und Schriftsteller, später Hinwendung zum Anarchismus. 24.03.1920, 04.04.1920, 07.05.1920, 18.07.1920 f., 24.09.1920 f., 28.09.1920, 05.10.1920, 22.10.1920, 11.12.1920, 03.01.1921
- Runge, Otto Wilhelm**
1875–1945?, Husar, Angehöriger der Garde-Kavallerie-Schützendivision, beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs, 1912–1914 SPD, 1933–1945 NSDAP. 13.02.1920
- Rupertus, Elsbeth**
1878–?, Bekannte aus der »Neuen Gemeinschaft«, Lehrerin. 03.01.1921
- Rupprecht von Bayern** www
1869–1955, letzter bayerischer Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg. 21.01.1920, 06.02.1920, 18.09.1920 f., 27.09.1920
- S. D. S.**
s. Schutzverband deutscher Schriftsteller
- Sack, Paula** www
1892–1974, geb. Harbeck, heiratete 1914 den Schriftsteller Gustav Sack. Befreundet mit Ferdinand Hardekopf. 25.02.1920
- San Remo** www
Konferenz der Alliierten in San Remo, April 1920, die sich mit der Neuaufeilung des Osmanischen Reichs befasste. 28.04.1920
- sans phrase**
ohne Umschweife. 16.09.1920
- Sauber, Elisabeth**
verh. mit Fritz Sauber. 24.11.1920
- Sauber, Fritz** www
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. 13.12.1919, 13.05.1920, 20.06.1920, 22.07.1920, 16.11.1920
- Schätzler**
Landgerichtsrat, Richter im Prozeß
- Müller-Meiningen gegen Mühsam. 21.11.1919
- Scharf, Ludwig** www
1864–1938, dt. Lyriker. 11.12.1919
- Scharner**
2. Staatsanwalt in Ansbach. 13.02.1920
- Scheerbart, Paul** www
1863–1915, Schriftsteller und Zeichner in Berlin, ab 1903 mit Mühsam befreundet, vgl. *Unpolitische Erinnerungen*. 15.02.1920
- Scheffel, Victor** www
1826–1886, dt. Dichter. 08.04.1920
- Scheidemann, Philipp** www
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker. 28.11.1919, 11.12.1919, 02.01.1920 f., 22.01.1920, 31.03.1920
- Schiemann, Theodor** www
1847–1921, Historiker, Hrsg. der *Bibliothek Russischer Denkwürdigkeiten* im Verlag Cotta 1894/95. 03.02.1920
- Schiller, Friedrich** www
1759–1805. Mühsam bezieht sich auf *Die Räuber* (2. September 1910; 18. Juni 1921), *Die Braut von Messina* (8. Mai 1911), »Die Glocke« (17. 2. 1912), *Kabale und Liebe* (19. April 1916), *Wallenstein* (30. Oktober 1921), *Die Verschwörung des Fiesco zu Genua* (ab 10. März 1922 mehrfach), *Wilhelm Tell* (10. Januar 1923). 23.11.1919
- Schinnagel, Dr. Arthur**
Arzt und Psychiater, Arzt in der Roten Armee und 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth, Ansbach, Niederschönenfeld. 02.01.1920, 14.01.1920, 22.01.1920 f., 27.01.1920, 02.02.1920, 05.02.1920, 01.03.1920
- Schirmer**
Aufseher in Ansbach 1920. 12.10.1920
- Schlund, Georg**
1876–?, Buchbinder, Schlosser, Lagerkontrolleur, Mitangeklagter im Prozeß gegen Alois Lindner, 6 Monate Gefängnis. 11.12.1919, 17.12.1919
- Schmid, Johann**
Rotgardist, Festungsgefangener, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau. 02.01.1920
- Schmid, Wilhelm**
1874–?, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, im Prozeß gegen die Kemptener Aktivisten der Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft auf der Plassenburg und in Niederschönenfeld; November 1920 entlassen. 21.10.1920, 29.10.1920, 11.11.1920
- Schmidt II, Adolf**
1883–?, Chemiker, nach der Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer. Ministerium für soziale Fürsorge. Am 2. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld. Mitte Juli 1921 entlassen. 16.11.1920 f., 03.01.1921
- Schmidt, Adolf** www
1886–1980, Buchdrucker, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik in Kempten vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Ab 1920 Landtagsabgeordneter der USPD/KPD. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 entlassen. Auch »Bonz« genannt. 13.05.1920, 22.07.1920, 21.10.1920, 29.10.1920, 11.11.1920 f., 24.11.1920, 17.12.1920, 03.01.1921
- Schmidt, Gottfried**
Gefängnisoberverwalter der Haftanstalt Ansbach. 21.11.1919, 07.12.1919, 03.02.1920, 05.03.1920 f., 23.03.1920, 03.04.1920, 07.04.1920, 19.04.1920, 22.04.1920
- Schmitt, Franz** www
1862–1932, SPD-Politiker, Präsident des bayer. Landtags 1919–1920. 15.06.1920
- Schneider, Tobias**
Oberwerkführer in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld. 04.11.1920, 05.01.1921
- Schneller, Maximilian**
1896–?, Finanzkommissar im Arbeiter- und Soldatenrat Kempten, 1 Jahr und 3 Monate, Festungshaft in Lichtenau. 16.11.1920

Schnösel

s. *Vollmann, Dr. Hans*

Schollenbruch, Dr. Rudolf

1856–1938, Armenarzt, KPD-Mitglied, Mitglied der Gesundheitskommission des Zentralrats der 1. bayerischen Räterepublik, Volksbeauftragter für das Gesundheitswesen und Armeearzt der Roten Armee in der 2. Räterepublik.

01.12.1919, 13.12.1919 f., 30.01.1920, 02.02.1920, 11.02.1920, 15.02.1920, 19.02.1920, 13.05.1920, 30.09.1920, 02.10.1920, 05.10.1920 f., 12.10.1920, 23.12.1920

Schollenbruch, Erika

www

1902–1971, Tochter des Arztes Dr. Rudolf Schollenbruch, Stenotypistin bei der USPD-Zeitung *Kampf*.

21.11.1919, 13.12.1919, 18.01.1920, 30.01.1920, 25.02.1920, 01.03.1920, 20.03.1920, 30.04.1920, 20.06.1920 ff.

Schreiber, Klemens

1883–?, Korbmacher, Mitglied im Arbeiter- und Soldatenrat Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik im Prozeß gegen die Kemptener Aktivisten der Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) am 26. 7. 1919 vom Standgericht Kempten zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld. Februar 1922 entlassen und nach Österreich ausgewiesen. Mühsam setzte sich nach dessen Freilassung sehr für Schreiber ein: im Februar 1922 mit einem Brief an Hermann Bahr und im Januar 1926 mit einem Spendenaufruf in der *Welt am Montag*.
17.12.1920 f.

Schroeder

auch Schröder. Oberregierungsrat, Direktor der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld.
29.10.1920 f., 16.11.1920, 11.12.1920

Schroll, Hans

Mitglied der Verhaftungskommission der 1. Räterepublik, 5 Jahre Zuchthaus.
19.08.1920

Schrotter

Kempten, 2¼ Jahre Zuchthaus, »auf der Flucht erschossen«.
23.12.1920

Schürg, Friedrich Wilhelm

1877–?, Schlosser, Mitglied im Aktionsausschuß der Betriebs- und Soldatenräte in München während der 2. Räterepublik.
21.11.1919

Schuhmann, Georg

1886–1919, Installateur, Vorsitzender des Volksrates und Bürgermeister von Kolbermoor, KPD, von Weißgardisten zusammen mit dem 18 jährigen Alois Lahn am 5. Mai 1919 ermordet. Ihre Mörder, die Weißgardisten Georg Schneider und Johann Rusch, wurden freigesprochen.
02.02.1920

Schultze, Karl (Morax)

1882–1916, genannt Morax, Klavierspieler, Kabarettist und Mitorganisator der »Gruppe Tat«.
28.11.1919

Schumann

1920 politischer Redakteur des *Fränkischen Kuriers*.
03.09.1920

Schutzverband deutscher Schriftsteller

www

gegründet 1909.

13.12.1919

Schwab, Max Josef

www

1897–1977, Kaufmann, nach der Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer. Kriegsministerium. Am 12. 12. 1919 wegen Hochverrats vom Volksgericht München zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld. Verfasser der 1925 anonym erschienen Broschüre *Niederschönenfeld. Das bayerische Sibirien. Vom Festungsgefangenen Nr. 98*.
10.04.1920, 05.05.1920, 22.05.1920, 15.06.1920 f., 30.06.1920, 18.07.1920, 02.08.1920, 10.08.1920 f., 22.08.1920, 01.09.1920 ff., 18.09.1920, 24.09.1920 f., 29.09.1920 ff., 09.10.1920 ff., 21.10.1920 f., 16.11.1920 f., 17.12.1920, 05.01.1921

Seeckt, Johannes von

www

1866–1936, dt. Offizier, als General ab 1920 Chef der Heeresleitung der Reichswehr.
04.04.1920

Seffert, Hans

1899–?, Ziseleur, polit. Instrukteur des Arbeiterrats in Starnberg, wegen Hochverrats vom Volksgericht am 4. 11. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.
03.12.1920, 17.12.1920

Segitz, Martin

1853–1927, Innenminister der Regierung Hoffmann.
31.03.1920, 30.04.1920

Seidel, Fritz

1894–1919, Kaufmann, Kommandant der Roten

Armee im Luitpold-Gymnasium, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium. Standrechtlich zum Tode verurteilt.

01.02.1920

Semper aliquid haeret

Etwas bleibt immer hängen (Francis Bacon, frei nach Plutarch).

04.11.1920

Seppl

s. *Wittmann, Josef*

Simon, Josef

1865–1949, Schuhmacher, USPD-Politiker, bis 7. April 1919 Minister für Handel, Industrie und Gewerbe in der Regierung Hoffmann.
13.12.1919, 20.03.1920

Simons, Walter

www

1861–1937, parteilos, Außenminister im Kabinett Fehrenbach.

18.07.1920, 10.08.1920, 11.12.1920 f., 03.01.1921

Sinowjew, Grigori

www

1883–1936, enger Mitarbeiter Lenins, Organisator des Roten Terrors nach der russischen Oktoberrevolution, Vorsitzender des Exekutivkomitees der Komintern, Opfer des ersten Moskauer Schauprozesses 1936.

11.12.1919, 17.12.1919, 16.02.1920, 13.05.1920, 18.07.1920 f., 01.09.1920, 28.09.1920, 24.11.1920

Sipo

Sicherheitspolizei.

03.01.1921

Sklarz, Georg David

www

1875–?, dt. Unternehmer, Agent und Spekulant, setzte für die Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg eine Prämie von 50.000 Mark aus. Gemeinsam mit seinem Bruder Heinrich und Alexander Parvus in eine Korruptionsaffäre verwickelt.

11.12.1919, 02.01.1920 f., 13.02.1920

Sontheimer, Josef

1867–1919, Kaufmann, Vorsitzender der Münchner Freidenkergesellschaft, Anarchist, von Weißgardisten ermordet.

13.12.1919

Sozialist, Der

Organ des »Sozialistischen Bundes«.

Herausgeber: Gustav Landauer, Margarethe Faas. Zweimonatliche Erscheinungsweise mit einer Auflage von durchschnittlich 2000 Exemplaren, erschienen von 1909 bis 1915 in Berlin. Vorgänger war die Zeitschrift *Der Sozialist* von 1891 bis 1899. Mühsam

veröffentlichte hier Gedichte und Aufsätze – und trug auf diesem Weg auch Meinungsverschiedenheiten mit Gustav Landauer aus.

14.01.1920

Städler, Friedrich

Elektriker, Gefängnisinsasse in Ansbach, eingesetzt als Hausbursche.

11.05.1920, 10.08.1920, 25.09.1920, 01.10.1920, 09.10.1920, 12.10.1920 f.

Steiger, Edgar

www

1858–1919, Schriftsteller und Kritiker.
26.11.1919

Steinach, Eugen

www

1861–1944, österr. Sexualforscher. Seine Verjüngungslehre beruhte auf der Annahme, daß durch die Transplantation von Hoden oder durch Kappung der Samenleiter eine Verjüngung des Patienten bzw. eine »Therapie« der Homosexualität möglich seien.

07.10.1920

Steiner, Fritz

Anarchist aus New York, unterstützte Mühsam und andere mit Spenden und Lebensmittelsendungen.

11.10.1920, 03.01.1921

Steinrück, Liesel

1886–1920, Schauspielerin, geb. Gussmann, Frau von Albert Steinrück, verschwägert mit Arthur Schnitzler.
18.04.1920

Stinnes, Hugo

www

1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der Deutschen Volkspartei (DVP).

11.05.1920, 18.07.1920

Stoeker, Walter

www

1891–1939, komm. Politiker.
08.09.1920

Stridel

Rotarmist, Kommandant des Münchner Max-Gymnasiums, 12 Jahre Zuchthaus.
23.12.1920

Streit, Dr. Ludwig

1884–?, Literaturwissenschaftler, Mitglied des »Neuen Vereins« in München, s. a. *Unpolitische Erinnerungen*.

29.09.1920, 13.10.1920, 03.01.1921

Strobl, Maximilian (Max)

www

1896–1971, Friseur, Mitglied in verschiedenen Ausschüssen der Räterep., u. a. Leiter der Geheimen politischen Kommission zur

- Bekämpfung der Gegenrevolution, 7 Jahre
Zuchthaus.
19.08.1920
- Struthahn**
s. *Radek, Karl*
- Taubenberger, Hermann** www
1895–1937, Eisenbahningenieur, KPD,
Kommandant in der Roten Armee bei Dachau,
wegen Beihilfe zum Hochverrat vom
Standgericht München am 12. 7. 1919 zu 3
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in
Niederschönenfeld, Juli 1922 entlassen. 1937 in
der Sowjetunion zum Tode verurteilt und
erschossen.
02.01.1920, 22.10.1920, 05.01.1921
- Thaler, Otto**
1895–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des
Soldatenrates in Würzburg, 1 Jahr und 3 Monate
Festungshaft, Festungshaft in Ebrach,
Lichtenau, Eichstätt, Niederschönenfeld.
26.11.1919, 23.01.1920
- Theon en gounasi keitai**
Das liegt im Schoß der Götter. Zitat aus
Homers *Ilias*.
05.02.1920
- Thomas, Otto**
1886–?, Arbeitersekretär, Herausgeber der
Neuen Zeitung ab Juli 1919, KPD.
13.12.1919, 14.01.1920, 15.06.1920, 03.09.1920,
27.09.1920
- Timm, Johannes** www
1866–1945, bayer. SPD-Politiker, Justizminister
der Regierung Eisner.
13.12.1919, 14.03.1920
- Tobiasch, Jakob**
1892–?, Zuschneider, Proviantmeister der Roten
Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom
Standgericht München am 26. 6. 1919 zu 2
Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt.
Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang
Januar 1922 entlassen und abgeschoben.
23.12.1920 f.
- Tobler, Max** www
Dr. Max Tobler, 1876–1929, Schweizer Zoologe
und Syndikalist.
21.01.1920
- Toller, Ernst** www
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der
Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats
vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in
Eichstätt und Niederschönenfeld.
23.11.1919, 17.12.1919, 03.02.1920, 31.03.1920,
13.05.1920, 21.10.1920 f., 11.11.1920, 21.11.1920,
03.12.1920 ff.
- Tolstoi, Lew** www
1828–1910. Mühsam erwähnt *Tagebuch der
Jugend, Und das Licht scheint in der Finsternis,
Auferstehung*, »Gegen den Krieg«.
23.11.1919, 28.11.1919, 22.12.1919, 26.01.1920,
01.03.1920, 05.10.1920
- Toni**
s. *Waibel, Anton*
- Traven, B.** www
um 1882–1969, Schauspieler, Schriftsteller,
Anarchist, Aktivist der Münchner Räterepublik.
»Die Zerstörung unseres Welt-Systems durch
die Markkurve«, Aufsatz in seiner Zeitschrift *Der
Ziegelbrenner*, Jan. 1920. Mühsam stellte als
erster fest, daß B. Traven mit Ret Marut
identisch war.
11.05.1920
- Trotha, Adolf von** www
1868–1940, Chef der Admiralität, stellte die
Marine den Kapp-Putschisten zur Verfügung.
24.03.1920
- Trotzki, Leo** www
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918
die Rote Armee auf und organisierte die
militärische Verteidigung der Sowjetmacht
gegen die Weißen Armeen, westliche
Interventionstruppen und gegen anarchistische
Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug
gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete
er die blutige Niederschlagung des
Matrosenaufstands in Kronstadt und
Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er
in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise
entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei,
dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in
Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten
ermordet wurde.
26.01.1920, 15.06.1920, 01.09.1920
- Tscheke**
russ. Abkürzung für »Außerordentliche
Kommission«, Kurzform für die Bezeichnung
des ersten sowjetischen Geheimdienstes, mit
vollem Namen »Außerordentliche Allrussische
Kommission zur Bekämpfung von
Konterrevolution, Spekulation und Sabotage«.
Aus revolutionärer Romantik und in
Unkenntnis der Verbrechen dieser Organisation
nannte sich eine Gruppe von Häftlingen in
Niederschönenfeld »Tschega«.
03.01.1921
- Tschitscherin, Georgi Wassiljewitsch** www
1872–1936, erster Außenminister
Sowjetrußlands.
29.02.1920
- Unterleitner, Hans** www
1890–1971, Schlosser, USPD-Politiker,
Staatsminister im Kabinett Kurt Eisner und
dessen Schwiegersohn. 1920 bis 1933 Mitglied
des Reichstags.
15.06.1920, 26.06.1920, 03.09.1920, 27.09.1920
- Vae victis**
Wehe den Besiegten!
06.02.1920
- Valtin**
s. *Hartig, Valentin*
- Vater**
s. *Mühsam, Siegfried Seligmann*
- Vendée** www
französisches Departement, von dem 1789 der
von der katholischen Kirche unterstützte
Bauernprotest gegen die Revolution ausging
und sich bis 1792 zum Bürgerkrieg ausweitete.
22.05.1920
- Vereinigung revolutionärer
Internationalisten**
(VRI) von Mühsam am 30. November 1918
gegründeter überparteilicher Kampfbund, der in
Bayern den Weg zum Bolschewismus und zur
Weltrevolution ebnen sollte. Mühsam in
Von Eisner bis Leviné. »Die VRI fand sich täglich in
engerem Kreis, der teilweise aus denselben
Personen bestand, die den RAR bildeten, im
Nebenzimmer einer Wirtschaft zusammen.
Dort wurde die Buchführung besorgt, die
Flugblätter und Plakate entworfen, die
Prinzipien und die zu befolgende Politik
diskutiert. An diesen Kreis wandte sich gegen
Ende Dezember Genosse Max Levien, um ihn
zur Umbildung der VRI zu einer Ortsgruppe
des Spartakusbundes zu bewegen. Ich
wider setzte mich (Landauer, der auswärts
wohnte und nur gelegentlich nach München
kam, gehörte der Vereinigung nicht an). Einmal
fürchtete ich, daß eine Parteibildung dieselben
Folgen haben würde, die sie in Deutschland
noch immer gehabt hat: die Unterordnung des
proletarischen Revolutionswillens unter die
Parteiinteressen, dann aber konnte ich mich
grundsätzlich nicht mit dem Programmpunkt
des Spartakusbundes einverstanden erklären, der
für ganz Deutschland eine einheitliche,
zentralistische Räterepublik fordert.«
23.11.1919
- Versailler Vertrag** www
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von
1919 im Schloß Versailles von den
Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift
unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal
von Versailles.
07.12.1919, 08.01.1920 f., 26.01.1920, 05.02.1920,
13.02.1920, 09.03.1920, 15.03.1920, 13.04.1920,
28.04.1920, 10.08.1920, 03.01.1921
- Vogel, Kurt** www
1889–1967, Offizier der
Garde-Kavallerie-Schützendivision (Freikorps),
beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs.
06.02.1920
- Vogl, Josef**
1900–?, Feinmechaniker, Rotarmist, wegen
Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht
München am 22. 5. 1919 zu 3 Jahren Festung
verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und
Niederschönenfeld, August 1921 auf
Bewährung entlassen.
03.01.1921
- Vollmann, Dr. Hans**
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht
München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der
Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921
abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt
Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel«
bezeichnet.
21.11.1919, 24.11.1919 ff., 07.12.1919, 13.12.1919
f., 26.12.1919, 08.01.1920 ff., 21.01.1920 ff.,
30.01.1920, 02.02.1920 ff., 11.02.1920,
15.02.1920, 19.02.1920, 25.02.1920, 31.03.1920,
10.04.1920, 18.04.1920 f., 22.04.1920, 03.05.1920,
13.05.1920 f., 20.06.1920 ff., 22.07.1920,
27.09.1920, 29.09.1920, 12.10.1920, 14.10.1920
ff., 04.11.1920, 16.11.1920 ff., 11.12.1920 f.
- Vollmeyer, Adolf**
1894–?, Kaufmann, in der Rätezeit in München
beteiligt an der Verhaftung von Geiseln, wegen
Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht
München am 2.6.1919 zu 2 Jahren und 6
Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in
Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.
03.01.1921
- Vorwärts** www
Seit 1876 Zentralorgan der Sozialdemokratie.
22.01.1920, 13.02.1920, 19.02.1920, 25.02.1920
- Wadler, Dr. Arnold** www
1882–1951, Jurist und Sprachwissenschaftler,
Anthroposoph, 1919 Staatskommissar für
Wohnungswesen, Mitangeklagter im
Hochverratsprozess gegen Mühsam und

- Genossen, 8 Jahre Zuchthaus, 1924 begnadigt.
01.12.1919, 19.08.1920, 08.09.1920, 13.10.1920
- Waibel, Anton** www
1889?–1969, Schreiner, KPD, proklamierte in Würzburg die Räterepublik. Vom Standgericht Würzburg wegen Hochverrats am 11. 6. 1919 zu 15 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Flucht am 24. Januar 1921. Meistens »Toni« genannt.
21.11.1919, 28.11.1919, 07.12.1919, 13.12.1919 f., 26.12.1919, 08.01.1920 ff., 21.01.1920, 27.01.1920, 02.02.1920 f., 08.02.1920, 31.03.1920, 22.04.1920, 13.05.1920, 02.10.1920, 21.10.1920 f., 11.12.1920 f., 03.01.1921
- Walleshauser, Heinrich**
1902?–1920, als 17jähriger Rotarmist beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, im dritten Prozeß gegen die Beteiligten 1920 zum Tode verurteilt und erschossen.
15.06.1920, 26.06.1920
- Warmuth, Fritz** www
1870–?, alld deutscher Politiker, Reichstagsabgeordneter der DNVP, erster Vorsitzender des »Parlamentarischen Untersuchungsausschusses für die Schuldfrage des Weltkrieges«.
28.11.1919
- Watter, Oskar von** www
1861–1939, dt. General, leitete die Niederschlagung des Aufstands im Ruhrgebiet im April 1920.
04.04.1920, 10.04.1920
- Weber, Max**
1885–?, Schauspieler, stellv. Münchner Polizeipräsident während der Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, Ansbach, Lichtenau. Ende Januar oder Anfang Februar 1921 entlassen, später Polizeispitzel und NSDAP-Mitglied.
05.05.1920, 22.05.1920, 20.06.1920, 30.06.1920, 02.08.1920 f., 15.08.1920 ff., 03.09.1920 f., 24.09.1920 ff., 29.09.1920 ff., 05.10.1920 f., 09.10.1920 f., 13.10.1920 f., 22.10.1920, 03.01.1921
- Weber, Prof. Max** www
1864–1920, Soziologe.
25.02.1920, 20.06.1920
- Weberlied** www
sarkastische Inanspruchnahme des Gedichts »Die schlesischen Weber« (1844) von Heinrich Heine für Mühsams Konflikt mit dem Mithäftling Max Weber.
29.09.1920
- Wedekind, Frank** www
1864–1918, Dramatiker, Dichter und Schauspieler. Mühsam erwähnt die Stücke *So ist das Leben, Erdgeist, Hidalla, Musik, Die Zensur, Frühlings Erwachen, Der Marquis von Keilh, Der Kammersänger, In allen Wassern gewaschen, Totentanz, Lulu, Oaba, Franziska, Feuerwerk, Schloß Wetterstein*.
15.02.1920, 09.03.1920, 03.12.1920
- Weigel, Fritz**
1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenzl Mühsams.
30.04.1920, 13.05.1920, 20.06.1920, 19.08.1920 f., 02.10.1920 f., 05.10.1920 f., 03.12.1920, 23.12.1920
- Weiserber, Albert** www
1878–1915, dt. Maler.
18.02.1920
- Weisgerber, Grete**
1871–1968, geb. Pohl, Malerin, ab 1907 mit Albert Weiserber verheiratet.
21.11.1919, 28.11.1919, 18.04.1920
- Wels, Otto** www
1873–1939, SPD-Politiker. Nach der Novemberrevolution Stadtkommandant von Berlin, der am 6. Dezember 1918 den Schießbefehl auf eine Demonstration in der Chausseestraße gab. Vorsitzender der SPD ab 1919.
23.03.1920
- Weltbühne, Die** www
1918 aus der *Schaubühne* hervorgegangene gesellschaftskritische Wochenzeitschrift, herausgegeben von Siegfried Jacobson.
16.11.1920, 03.12.1920 f., 23.12.1920
- Werner, Paul**
s. *Frölich, Paul*
- Westrich, August**
1891–?, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Sergeant. Vorsitzender des Korpsoldatenrats in Würzburg, 6 Jahre Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Lichtenau, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. November 1922 auf Bewährung entlassen.
07.12.1919, 13.10.1920, 22.10.1920, 16.11.1920 f., 17.12.1920 ff.
- Wetzl, Ines** www
1878–1940, geb. Mai, Kunstmalerin und Grafikerin, Mitglied der »Novembergruppe« bildender Künstler, engagiert im Kreis um *Die weißen Blätter* und *Die Aktion*, befreundet mit Erich und Zenzl Mühsam.
17.12.1920
- Wiedenmann, Sigmund**
1885–?, Mechaniker, KPD-Obmann, 4 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.
29.10.1920, 16.11.1920, 24.11.1920, 03.01.1921
- Wiener, Oskar**
1873–1944, österr. Lyriker, Lektor des Kurt-Wolff-Verlags, umgekommen in Theresienstadt.
22.12.1919
- Wilhelm II.** www
1859–1941, dt. Kaiser.
08.01.1920, 23.01.1920 ff., 05.02.1920, 13.02.1920, 14.03.1920, 23.04.1920
- Wilhelm von Preußen** www
1882–1951, preuß. Kronprinz.
26.01.1920, 13.02.1920
- Wilk, Gerhard**
17jähriger jüdischer Gymnasiast aus Berlin, der Briefe schreibt.
21.11.1919, 18.01.1920, 26.06.1920 ff., 18.07.1920
- Winnig, August** www
1878–1956, rechter SPD-Politiker.
24.03.1920
- Winter (jun.), Albert** www
1896–1971, Mitglied des Vollzugsausschusses des Münchner Soldatenrats, USPD, Redakteur der USPD-Zeitung *Kampf*.
13.12.1919, 27.09.1920
- Wirthmann**
Assessor, Gefängnisvorstand in Ebrach.
25.02.1920, 18.04.1920
- Witcop, Rose** www
1890–1932, engl. Anarchistin und Frauenrechtlerin. Schwester Milly Witkops, der Frau Rudolf Rockers.
16.09.1920, 16.11.1920
- Wittmann, Josef**
1899–1927, Rotgardist, genannt »Seppl«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld.
21.10.1920 f., 24.11.1920 f., 03.01.1921 f.
- Wittner, Fritz**
prakt. Zahnarzt in Ansbach.
03.09.1920, 20.09.1920, 25.09.1920 f., 29.09.1920, 07.10.1920
- Wolff, Kurt** www
1887–1963, dt. Verleger. Der Kurt-Wolff-Verlag übernahm die Restbestände des bei Cassirer erschienenen Gedichtbandes *Wüste – Krater – Wolken*, 1920 erschien hier *Brennende Erde*.
08.01.1920, 22.01.1920, 30.01.1920 ff., 06.02.1920, 10.06.1920, 20.06.1920, 11.07.1920 f.
- Wolffheim, Fritz** www
1888–1942 (KZ Ravensbrück), komm. Politiker, 1919 aus der KPD ausgeschlossen, 1920 mit Heinrich Laufenberg Übertritt zur KAPD, die sie wegen nationalbolschewistischer Auffassungen verlassen mußten. 1930 Beitritt zur Gruppe Sozialrevolutionärer Nationalisten. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Laufenberg verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919.
21.01.1920, 16.02.1920, 29.05.1920, 22.07.1920
- Wollenberg, Erich** www
1892–1973, Medizinstudent, Kommandeur der Infanterie der Roten Armee an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Volksgericht München I zu 2 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Niederschönenfeld, entlassen Anfang Januar 1922. Ab 1922 KPD-Funktionär, 1924 Flucht in die Sowjetunion, 1930–1932 wieder in Deutschland, dann erneutes Exil in der Sowjetunion, wo er als Trotzkist verfolgt wurde, 1934 Flucht nach Prag, dort Zusammenarbeit mit Zenzl Mühsam. 1938 als Widerstandskämpfer in Paris, 1940 Flucht nach Casablanca. Nach dem Krieg Journalist und Ostexperte in München und Hamburg.
10.04.1920, 22.10.1920, 03.12.1920, 17.12.1920
- Wrangel, Pjotr Nikolajewitsch** www
1878–1928, weißgardistischer General im russ. Bürgerkrieg.
22.08.1920, 16.11.1920, 24.11.1920, 11.12.1920
- Wundt, Wilhelm** www
1832–1920, dt. Psychologe.
25.09.1920
- Wutzlhofer, Johannes** www
1871–1936, als Vertreter des Bauernbundes Mitglied im Vollzugsrat der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, 1919 Staatskommissar für Ernährung, 1920 Landwirtschaftsminister in der Regierung Kahr.
23.03.1920

Zammert, Paul

1894–?, Buchdrucker, Propagandist in Augsburg und Kempten, wegen Hochverrats vom Volksgericht Augsburg am 17.12.1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf Bewährung entlassen.

29.10.1920

Zech, Paul

www

1881–1946, dt. Schriftsteller.

04.10.1920

Zeheter, Dr.

Freund und Gönner Zenzl Mühsams in München, 1919 Nachmieter Mühsams in der Münchner Georgenstr.

Daten nicht ermittelt.

02.01.1920

Zenzl

s. *Mühsam, Kreszentia*

Zetkin, Clara

www

1857–1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin, 1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD.

16.02.1920, 28.04.1920, 20.06.1920, 11.07.1920,

10.08.1920

Ziegler, Wolfgang

Schneider, Rotgardist, 2 Jahre und 6 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Mitte November 1920 auf Bewährung entlassen.

11.11.1920

Ziersch, Walter

1874–1943, dt. Schriftsteller, s. a. *Unpolitische Erinnerungen*.

21.11.1919

Zimmet, Karl

www

1895–1969, Schlosser, Soldatenrat, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, Mitte November 1920 entlassen.

11.11.1920

Zukunft, Die

www

Wochenzeitschrift, herausgegeben von Maximilian Harden 1892–1922.